

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1001** Nennen Sie Gründe für die Artenvielfalt in Südtirol.

- Antwort 1** Die großen Höhen- und Klimaunterschiede
- Gültig Y** 2 Die rege Bautätigkeit des Menschen
- 3 Die intensive Landwirtschaft
- 4 Die vielen unterschiedlichen Lebensräume

Frage Nr. 1002 Wie viele Wirbeltierarten gibt es ungefähr in Südtirol?

- Antwort 1** Knapp 500
- Gültig Y** 2 90
- 3 35
- 4 15

Frage Nr. 1003 Welches ist die niederschlagreichste Gegend Südtirols?

- Antwort 1** Die Sarntaler Alpen
- Gültig Y** 2 Das Überetsch und Unterland
- 3 Die Gebiete entlang des Alpenhauptkammes im Norden des Landes
- 4 Der Westen Südtirols

Frage Nr. 1004 Welches ist in Südtirol der flächenmäßig größte Lebensraumtyp?

- Antwort 1** Obstwiesen
- Gültig Y** 2 Wälder
- 3 Alpine Matten
- 4 Siedlungsgebiet

Frage Nr. 1005 Welcher Waldtyp herrscht in Südtirol vor?

- Antwort 1** Nadelwald aus Fichte, Lärche, Zirbe, Föhre und Tanne
- Gültig Y** 2 Auwald
- 3 Flaumeichen- und Hopfenbuchenwald
- 4 Niederwald

Frage Nr. 1006 Was versteht man unter Krummholzzone?

- Antwort 1** Der Gürtel an der oberen Waldgrenze, in dem Zwergsträucher, Latschen und Grünerlen wachsen
- Gültig Y** 2 Die unterste Schicht im Nadelwald, in der krumme Äste wachsen
- 3 Ein Fichtenwald in dem die Bäume krumm wachsen
- 4

Frage Nr. 1007 Feuchtlebensräume zählen zu den gefährdeten Lebensraumkategorien. Welche Bedeutung haben sie für die Vogelfauna in Südtirol?

- Antwort 1** Rastplätze für ziehende Sumpf- und Wasservögel
- Gültig Y** 2 Lebensraum für besondere Tierarten, die Feuchtgebiete benötigen
- 3 Brutplätze für Möwen
- 4 Fanggebiete für Fischadler

Frage Nr. 1008 Auwälder sind wertvolle, bei uns gefährdete Waldformen. Wo können sie heutzutage noch in geringer Anzahl angetroffen werden?

- Antwort 1** An den Hanglagen der Mittelgebirge
- Gültig Y** 2 Entlang der Flüsse
- 3 An lawinengefährdeten Gebirgshängen
- 4

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1009	Welcher Lebensraum ist mit der Umgestaltung der Täler in den letzten Jahrzehnten fast von der Landkarte in Südtirol verschwunden?		
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Die Niederwälder
	2	<input type="checkbox"/>	Die Nadelwälder
	3	<input type="checkbox"/>	Die Krummholzzone
	4	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Auwälder
Frage Nr. 1010	Welche Voraussetzungen muss ein Lebensraum aufweisen, damit er für eine Wildart tauglich ist?		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Nahrung
	2	<input checked="" type="checkbox"/>	Deckung
	3	<input type="checkbox"/>	Mindestgröße von 10 Hektar
	4	<input checked="" type="checkbox"/>	Möglichkeit zur Paarung und Jungenaufzucht
Frage Nr. 1011	Es gibt Tierarten, die bei uns auf bestimmte Höhenlagen und Lebensräume spezialisiert sind, so genannte Habitatspezialisten. Nennen Sie Beispiele.		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Auerwild
	2	<input checked="" type="checkbox"/>	Steinbock
	3	<input type="checkbox"/>	Rehwild
	4	<input type="checkbox"/>	Steinmarder
Frage Nr. 1012	Es gibt Tierarten, die bei uns auf bestimmte Höhenlagen und Lebensräume spezialisiert sind, so genannte Habitatspezialisten. Nennen Sie Beispiele.		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Murmeltier
	2	<input checked="" type="checkbox"/>	Birkwild
	3	<input type="checkbox"/>	Rotwild
	4	<input type="checkbox"/>	Fuchs
Frage Nr. 1013	Es gibt Tierarten, die bei uns auf bestimmte Höhenlagen und Lebensräume spezialisiert sind, so genannte Habitatspezialisten. Nennen Sie Beispiele.		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Schneehuhn
	2	<input checked="" type="checkbox"/>	Steinhuhn
	3	<input type="checkbox"/>	Steinmarder
	4	<input type="checkbox"/>	Fuchs
Frage Nr. 1014	Es gibt anpassungsfähige Tierarten, die in unterschiedlichen Höhenlagen und Lebensräumen vorkommen, so genannte Habitatgeneralisten. Nennen Sie Beispiele.		
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Auerwild
	2	<input type="checkbox"/>	Birkwild
	3	<input checked="" type="checkbox"/>	Steinmarder
	4	<input checked="" type="checkbox"/>	Rehwild
Frage Nr. 1015	Es gibt anpassungsfähige Tierarten, die in unterschiedlichen Höhenlagen und Lebensräumen vorkommen, so genannte Habitatgeneralisten. Nennen Sie Beispiele.		
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Steinbock
	2	<input type="checkbox"/>	Murmeltier
	3	<input checked="" type="checkbox"/>	Rotwild
	4	<input checked="" type="checkbox"/>	Fuchs
Frage Nr. 1016	Welche dieser beiden Gruppen: Spezialisten oder Generalisten sind eher von Umweltveränderungen betroffen?		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Spezialisten
	2	<input type="checkbox"/>	Generalisten
	3	<input type="checkbox"/>	Beide gleich
	4	<input type="checkbox"/>	

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1017	Es gibt Wildarten, die sich auch gerne in der Nähe von Siedlungen aufhalten. Man nennt sie Kulturfolger. Nennen Sie Beispiele.		
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Haselwild
	2	<input checked="" type="checkbox"/>	Rauchschwalbe
	3	<input checked="" type="checkbox"/>	Fuchs
	4	<input type="checkbox"/>	Luchs
Frage Nr. 1018	Es gibt Wildarten, die sich auch gerne in der Nähe von Siedlungen aufhalten. Man nennt sie Kulturfolger. Nennen Sie Beispiele.		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Steinmarder
	2	<input checked="" type="checkbox"/>	Mehlschwalbe
	3	<input type="checkbox"/>	Haselhuhn
	4	<input type="checkbox"/>	Luchs
Frage Nr. 1019	Es gibt Tierarten, die kommen mit der Gegenwart des Menschen gar nicht zurecht. Man nennt sie Kulturflüchter. Nennen Sie ein Beispiel.		
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Rehwild
	2	<input type="checkbox"/>	Fuchs
	3	<input type="checkbox"/>	Amsel
	4	<input checked="" type="checkbox"/>	Luchs
Frage Nr. 1020	Es gibt Tierarten, die kommen mit der Gegenwart des Menschen gar nicht zurecht. Man nennt sie Kulturflüchter. Nennen Sie ein Beispiel.		
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Steinmarder
	2	<input type="checkbox"/>	Rauch- und Mehlschwalbe
	3	<input type="checkbox"/>	Haustaube
	4	<input checked="" type="checkbox"/>	Haselhuhn
Frage Nr. 1021	Was versteht man unter Streifgebiet?		
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Zeitweiliger Aufenthaltsort der Zugvögel auf dem Durchzug
	2	<input checked="" type="checkbox"/>	Aufenthaltsraum eines Tieres über das ganze Jahr
	3	<input type="checkbox"/>	Geschütztes Gebiet, in dem die Jagd verboten ist
	4	<input type="checkbox"/>	
Frage Nr. 1022	Im Jahresverlauf ändern sich die Schwerpunkte im Streifgebiet beim Steinwild. Welchen Lebensraum bevorzugt Steinwild im Winter?		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Steile, felsige, sonnige und schneefreie Hänge
	2	<input type="checkbox"/>	Deckungsreiche Waldgebiete
	3	<input type="checkbox"/>	Schattige Hänge
	4	<input type="checkbox"/>	Flache Almwiesen
Frage Nr. 1023	Im Jahresverlauf ändern sich die Schwerpunkte im Streifgebiet beim Steinwild. Welche Lebensräume bevorzugt Steinwild im Sommer?		
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Deckungsreiche Waldgebiete
	2	<input checked="" type="checkbox"/>	Schattige Hänge
	3	<input checked="" type="checkbox"/>	Alpine Rasen und Felsregionen
	4	<input type="checkbox"/>	
Frage Nr. 1024	Wie wirken sich hohe Schalenwildichten auf das Wild und seinen Lebensraum aus?		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Mehr Wildschäden
	2	<input type="checkbox"/>	Bessere Kondition der Wildtiere
	3	<input checked="" type="checkbox"/>	Erhöhte Anfälligkeit für Krankheiten
	4	<input type="checkbox"/>	Höhere Wildbretgewichte

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1025** Was versteht man unter Grenzlinieneffekt?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Die Grenze zwischen zwei Rehbock-Territorien wird von den Böcken gemieden
- 2** Die Grenze zwischen verschiedenen Lebensräumen bietet besonders günstige Lebensbedingungen und ist besonders artenreich
- 3** Jahrlingsböcke streifen im Frühjahr unstedet umher
- 4**

Frage Nr. 1026 Welche Tiere sind besonders auf das Vorkommen von Wiesen und Weiden angewiesen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Feldhase
- 2** Turmfalke und Mäusebussard
- 3** Spechte
- 4** Habicht und Sperber

Frage Nr. 1027 Obst- und Rebanlagen machen 3 % der Landesfläche aus. Welche Wildarten sind hier besonders häufig zu finden?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Amsel und Singdrossel
- 2** Feldhasen
- 3** Wildkaninchen, Rebhühner
- 4** Buchfink

Frage Nr. 1028 Auch in den Siedlungen kommen einige Wildarten häufig vor. Nennen Sie Beispiele.

- Gültig Y**
- Antwort 1** Mehlschwalbe
- 2** Mauersegler
- 3** Igel
- 4** Haselhuhn

Frage Nr. 1029 Welche dieser Tierarten sind typisch für die Almregion?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Eichelhäher
- 2** Gamswild
- 3** Murmeltier
- 4** Waldkauz

Frage Nr. 1030 Welche dieser Tierarten sind typisch für die Alm- und Gletscherregion?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Zwergohreule
- 2** Steinadler
- 3** Steinkauz
- 4** Schneehuhn

Frage Nr. 1031 Welche dieser Tierarten sind typisch für die Almregion?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Alpendohle
- 2** Graureiher
- 3** Grünspecht
- 4** Schneehase

Frage Nr. 1032 Welche dieser Pflanzenarten sind typisch für die Almregion?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Flaumeiche
- 2** Latsche
- 3** Alpenrose
- 4** Hopfenbuche

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1033** Welche dieser Wildarten leben territorial?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Marder
2 Reh
3 Rotwild
4 Gamswild

Frage Nr. 1034 Welche dieser Wildarten lebt territorial?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Rotwild
2 Luchs
3 Gamswild
4 Steinwild

Frage Nr. 1035 Welche dieser Wildarten leben in Rudeln?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Marder
2 Rotwild
3 Luchs
4 Gamswild

Frage Nr. 1036 Warum leben Tiere territorial? Welchen Vorteil bringt dieses Verhalten?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Weniger Nahrungskonkurrenz
2 Mehr Sicherheit vor Feinden
3 Bessere Anpassung an die klimatischen Verhältnisse
4

Frage Nr. 1037 Warum leben Tiere in Gruppen? Welche Vorteile bringt dieses Verhalten?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Weniger Nahrungskonkurrenz
2 Mehr Sicherheit vor Feinden
3 Um sich besser vor Krankheiten zu schützen
4 Weitergabe von Kenntnissen über geeignete Einstände

Frage Nr. 1038 Wie wirken sich Störungen auf ein Wildtier aus?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Erhöhung der Herzfrequenz
2 Unruhige Gebiete werden gemieden
3 Wird vermehrt nachtaktiv
4 Zeigt gesteigerte Aggressivität gegenüber Artgenossen

Frage Nr. 1039 Wie wirken sich Störungen auf ein Wildtier aus?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Früherer Setztermin
2 Vermehrt tagaktiv
3 Tiere verbrauchen viel Energie bei der Flucht und werden geschwächt
4 Falls regelmäßige Störungen keine negativen Folgen für die Tiere verursachen, können sie sich an die Störung gewöhnen

Frage Nr. 1040 Allgemeine Merkmale aller Säugetiere.

- Gültig Y**
- Antwort 1** Säugetiere sind Allesfresser
2 Sie haben eine Gallenblase
3 Sie sind behaart
4 Die Weibchen haben Milchdrüsen

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1041** Welche Arten gehören zur Ordnung Schalenwild?

- Antwort 1** Rehwild
Gültig Y **2** Steinwild
3 Auerwild
4 Schwarzwild

Frage Nr. 1042 Welche Arten gehören zur Ordnung Schalenwild?

- Antwort 1** Steinwild
Gültig Y **2** Damwild
3 Haselwild
4 Feldhase

Frage Nr. 1043 Welche Arten gehören zur Ordnung Schalenwild?

- Antwort 1** Gamswild
Gültig Y **2** Rotwild
3 Mufflon
4 Haselwild

Frage Nr. 1044 Welche Arten gehören zur Ordnung Haarraubwild?

- Antwort 1** Fuchs
Gültig Y **2** Murmeltier
3 Dachs
4 Wildschwein

Frage Nr. 1045 Welche Arten gehören zur Ordnung Haarraubwild?

- Antwort 1** Baummarder
Gültig Y **2** Hermelin
3 Siebenschläfer
4 Schwarzwild

Frage Nr. 1046 Cerviden haben ...

- Antwort 1** Hörner
Gültig Y **2** Eine Gallenblase
3 Einen vierteiligen Magen
4 Keine Schneidezähne im Oberkiefer

Frage Nr. 1047 Cerviden haben ...

- Antwort 1** Ein Geweih (meist nur die männlichen Tiere)
Gültig Y **2** Eine Gallenblase
3 Nachwachsende Schneidezähne
4 Paarhufe

Frage Nr. 1048 Boviden haben ...

- Antwort 1** Ein Geweih
Gültig Y **2** Eine Gallenblase
3 Einen vierteiligen Magen
4 Keine Schneidezähne im Oberkiefer

Frage Nr. 1049 Boviden haben ...

- Antwort 1** Einen vierteiligen Magen
Gültig Y **2** Nachwachsende Schneidezähne
3 Jeweils acht Backenzähne im Oberkiefer und im Unterkiefer
4 Paarhufe

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1050** Welche Arten zählen zu den Boviden?

- Antwort 1** Mufflon
Gültig Y 2 Rehwild
 3 Gamswild
 4 Steinwild

Frage Nr. 1051 Welche Arten zählen zu den Cerviden?

- Antwort 1** Rotwild
Gültig Y 2 Rehwild
 3 Gamswild
 4 Steinwild

Frage Nr. 1052 Welche Eigenschaften treffen auf das Geweih der in Südtirol vorkommenden Cerviden zu?

- Antwort 1** Es besteht aus abgestorbenen verhornten Zellen
Gültig Y 2 Es wird jährlich abgeworfen und neu geschoben
 3 Die Basthaut wird abgefegt, wenn das Wachstum abgeschlossen ist
 4 Das Geweih dient zur Altersbestimmung

Frage Nr. 1053 Welche Eigenschaften treffen auf das Geweih der in Südtirol vorkommenden Cerviden zu?

- Antwort 1** Das Geweih besteht aus Knochensubstanz
Gültig Y 2 An der Endenzahl des Geweihs kann man das Alter erkennen
 3 Beide Geschlechter tragen ein Geweih
 4 Der Geweihaufbau und das Abwerfen werden von Hormonen gesteuert

Frage Nr. 1054 Welche Eigenschaften treffen auf die Hörner der Boviden zu?

- Antwort 1** Hörner bestehen aus Knochensubstanz
Gültig Y 2 Sie werden von einem knöchernen Stirnzapfen gebildet und wachsen jedes Jahr ein Stück nach
 3 Sie werden jährlich abgeworfen
 4 Sie dienen zur Altersbestimmung

Frage Nr. 1055 Welche Eigenschaften treffen auf die Hörner der in Südtirol heimischen Boviden zu?

- Antwort 1** Hörner bestehen aus abgestorbenen verhornten Zellen
Gültig Y 2 Sie werden nicht jährlich abgeworfen
 3 Die Basthaut wird abgefegt, wenn das Wachstum abgeschlossen ist
 4 Beide Geschlechter tragen Hörner

Frage Nr. 1056 Wie passt sich das Schalenwild an die Nahrungsknappheit im Winter an?

- Antwort 1** Der Äsungsbedarf ist größer
Gültig Y 2 Schalenwild steigert im Winter die Aktivität um mehr Wärme zu produzieren
 3 Der Stoffwechsel wird im Winter verringert
 4 Sucht seine Einstände dort, wo Kälte, Wind und Störungen so gering wie möglich sind

Frage Nr. 1057 Wie passt sich das Schalenwild an die Nahrungsknappheit im Winter an?

- Antwort 1** Der Äsungsbedarf geht zurück
Gültig Y 2 Schalenwild steigert im Winter die Aktivität um mehr Wärme zu produzieren
 3 Schalenwild ist im Winter weniger aktiv
 4 Es sucht seine Einstände dort, wo Kälte, Wind und Störungen so gering wie möglich sind

Frage Nr. 1058 Welche Arten tragen im Winter ein weißes Haar- bzw. Federkleid?

- Antwort 1** Schneehase
Gültig Y 2 Steinhuhn
 3 Murmeltier
 4 Hermelin

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1059** Welche Art trägt im Winter ein weißes Haar- bzw. Federkleid?

- Antwort 1** Schneehuhn
Gültig Y 2 Feldhase
 3 Wildkaninchen
 4 Murmeltier

Frage Nr. 1060 Wo kommt das Rehwild überall vor?

- Antwort 1** In der Ebene
Gültig Y 2 Im Wald
 3 An der Waldgrenze
 4 In offenen Landschaften

Frage Nr. 1061 In welchem Lebensraum fühlt sich das Reh am wohlsten?

- Antwort 1** Im geschlossenen Nadelwald
Gültig Y 2 Abwechslungsreiche Landschaft mit offenen Äsungsflächen und deckungsreichem Wald
 3 Steile und felsige Bereiche über der Waldgrenze auf 2000 m Meereshöhe
 4

Frage Nr. 1062 Welche Ansprüche an die Nahrung hat das Rehwild?

- Antwort 1** Es braucht zellulose- und faserreiche Nahrung, die lange im Pansen bleibt
Gültig Y 2 Es braucht leicht verdauliche hochwertige Nahrung
 3 Es äst vor allem Gras, Farne und Rinde
 4 Es äst vor allem Blätter, Kräuter und Knospen

Frage Nr. 1063 In welchem Monat ist der Nahrungsbedarf des Rehwildes am geringsten?

- Antwort 1** Januar
Gültig Y 2 Mai
 3 September
 4

Frage Nr. 1064 Äsungsverhalten und Nahrungsansprüche des Rehwildes: Welche Aussagen treffen zu?

- Antwort 1** Von allen heimischen Wildwiederkäuern hat Rehwild den größten Pansen
Gültig Y 2 Rehwild kann schwerverdauliche Äsung gut aufschließen
 3 Der Pansen ist im Verhältnis zum Körpervolumen relativ klein
 4 Rehwild muss öfter äsen um genügend Nährstoffe aufzunehmen

Frage Nr. 1065 Welcher dieser Bereiche im Lebensraum ist für Rehe besonders attraktiv?

- Antwort 1** Stark überdüngte Wiesen
Gültig Y 2 Vernässte Stellen zum Suhlen
 3 Übergangsbereich von Wald zu Wiese
 4 Alpine Steinhalden oberhalb der Waldgrenze

Frage Nr. 1066 Wie ist das Sozialverhalten beim Rehwild?

- Antwort 1** Böcke und Geißen leben territorial im Frühjahr und Sommer
Gültig Y 2 Böcke und Geißen leben in getrennten Rudeln
 3 Rehe bilden kleine Gruppen im Winter
 4 Böcke und Geißen kümmern sich gemeinsam um die Aufzucht der Kitze

Frage Nr. 1067 Welche Verhaltensweisen treffen im Sommer auf Rehwild zu?

- Antwort 1** Territorial
Gültig Y 2 Vorwiegend einzelgängerisch
 3 Gruppenbildung
 4

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1068** Lebensweise der Böcke beim Rehwild. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Böcke bilden Rudel in der Bastzeit
- 2 Böcke markieren ab März ihr Revier
- 3 Jährlinge suchen ab Mai ein eigenes Revier
- 4 Böcke dulden sich gegenseitig in ein und demselben Territorium

Frage Nr. 1069 Lebensweise der Böcke beim Rehwild. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Böcke verteidigen ab April / Mai ihr Territorium, Eindringlinge werden verjagt
- 2 Böcke bilden Rudel in der Bastzeit
- 3 Böcke verteidigen zur Brunftzeit ein Geißenrudel gegen Nebenbuhler
- 4 Im Herbst und Winter können Böcke auch in gemischten Sprüngen leben

Frage Nr. 1070 Rehwild: Warum sind Jährlingsböcke im Frühling häufiger zu beobachten als im Sommer?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Weil sie auf der Suche nach einem freien Revier sind
- 2 Weil sie vom Muttertier und von anderen Böcken abgedrängt werden
- 3 Weil sie auf der Suche nach brunftigen Geißen sind
- 4 Weil sich im Frühjahr die Jährlinge zu Bockrudeln zusammenschließen

Frage Nr. 1071 Wie markiert der Rehbock sein Territorium?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Er setzt Losung an markanten Geländeerhebungen ab
- 2 Er blädert
- 3 Er fegt an kleinen Bäumen, Ästen, Sträuchern
- 4 Er setzt beim Fegen Duftmarken der Stirndrüse ab

Frage Nr. 1072 Wie markiert der Rehbock sein Territorium?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Er fegt an kleinen Bäumen, Ästen, Sträuchern
- 2 Er setzt Losung an markanten Geländeerhebungen ab
- 3 Er verspritzt seinen Urin
- 4 Er scharrt den Boden mit dem Vorderlauf frei

Frage Nr. 1073 An welchen Körperstellen hat der Rehbock Duftdrüsen, mit denen er Fährtenwitterung hinterlässt oder seinen Einstand markiert?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Am Spiegel
- 2 An der Brust zwischen den Vorderläufen (Stich)
- 3 An den Hinterläufen
- 4 Unter der Stirnlocke

Frage Nr. 1074 Lebensweise der Geißen beim Rehwild. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Geißen leben in Rudeln und sondern sich nur zur Setzzeit ab
- 2 Schmalgeißen siedeln meist in der Nähe der Mutter
- 3 Im Herbst und Winter können Geißen auch in gemischten Sprüngen leben
- 4 Junge Rehe bleiben bis zum vollendeten 2. Lebensjahr bei der Geiß

Frage Nr. 1075 Wann verteidigt der Rehbock vor allem sein Revier?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Im Frühjahr und Sommer
- 2 Gleichmäßig das ganze Jahr über
- 3 Im Winter und Frühjahr
- 4 Im Herbst und Winter

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1076** In welche Zeit fällt die Brunft beim Rehwild?

- Antwort 1** Februar - März
- Gültig Y** **2** April - Mai
- 3** Juli - August
- 4**

Frage Nr. 1077 Woran erkennt man im Revier, dass die Rehbrunft im Gange ist?

- Antwort 1** Geißen werden vom Bock getrieben
- Gültig Y** **2** Man sieht vermehrt Schälspuren an den Bäumen
- 3** Man hört die Geiß fipen
- 4** Man hört den Bock blädern

Frage Nr. 1078 Woran erkennt man im Revier, dass die Rehbrunft im Gange ist?

- Antwort 1** Junge Triebe werden häufiger verbissen
- Gültig Y** **2** Man findet kleinflächige Trampelpfade in Achter- oder Kreisform (Hexenringe)
- 3** Man hört die Geiß fipen
- 4** Man findet Abwurfstangen

Frage Nr. 1079 Was versteht man unter einer Nachbrunft?

- Antwort 1** Geißen, die im Sommer nicht beschlagen wurden, werden ab November nochmals brunftig
- Gültig Y** **2** Jahrlinge verfegen erst im Juli und werden später brunftig
- 3** Die Entwicklung der im Sommer befruchteten Eizelle beginnt erst im Winter
- 4** Wenn die Witterung ungünstig ist setzt die Brunft verspätet ein

Frage Nr. 1080 Was ist unter Eiruhe zu verstehen?

- Antwort 1** Geißen, die im Sommer nicht beschlagen wurden, werden ab November nochmals brunftig
- Gültig Y** **2** Die Entwicklung der im Sommer befruchteten Eizelle beginnt erst im Winter
- 3** Die Zeit, in der das Vogelweibchen die Eier bebrütet
- 4** Hasenartige haben eine geteilte Gebärmutter und können schon vor dem Setzen erneut befruchtet werden

Frage Nr. 1081 Wann geht die Keimruhe (Eiruhe) beim Rehwild zu Ende?

- Antwort 1** Im Oktober
- Gültig Y** **2** Im Dezember
- 3** Im Februar
- 4**

Frage Nr. 1082 Welchen Zweck hat die Eiruhe?

- Antwort 1** Die Aufzucht der Jungtiere fällt in eine klimatisch günstige Zeit
- Gültig Y** **2** Alle geschlechtsreifen Geißen werden beschlagen
- 3** Viel Ruhe und möglichst wenig Bewegung verbessern den Energiehaushalt in der Zeit der Embryonalentwicklung
- 4** Der Stoffwechsel wird in den nahrungsknappen Wintermonaten erhöht

Frage Nr. 1083 Bei welchen Wildarten kennen wir die Eiruhe?

- Antwort 1** Rehwild
- Gültig Y** **2** Auerwild
- 3** Feldhase
- 4** Dachs

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1084** Bei welchen Wildarten kennen wir die Eiruhe?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Fuchs
- 2** Marder
- 3** Hermelin
- 4** Gamswild

Frage Nr. 1085 Ab welchem Lebensalter nimmt das weibliche Rehwild am Brunftgeschehen teil?

- Gültig Y**
- Antwort 1** 14. Lebensmonat
- 2** 18. Lebensmonat
- 3** 22. Lebensmonat
- 4**

Frage Nr. 1086 Wann werden Rehe geschlechtsreif?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Mit einem halben Jahr
- 2** Mit einem Jahr
- 3** Mit zwei Jahren
- 4**

Frage Nr. 1087 In welchem Alter kann normalerweise eine Rehgeiß das erste Mal setzen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Mit einem Jahr
- 2** Mit zwei Jahren
- 3** Mit drei Jahren
- 4**

Frage Nr. 1088 Welche Monate kommen als Zeitraum für das Setzen des Rehwildes hauptsächlich in Frage?

- Gültig Y**
- Antwort 1** April
- 2** Mai
- 3** Juni
- 4** Juli

Frage Nr. 1089 Wie viele Kitze setzt meistens eine Rehgeiß?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Jedes zweite Jahr ein Kitz
- 2** Jedes Jahr zwei Kitze
- 3** Jedes Jahr drei und mehr Kitze
- 4**

Frage Nr. 1090 Wo werden die Rehkitze vorwiegend gesetzt?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Im hohen Gras, zwischen Sträucher und Gebüsch
- 2** An sonnigen Plätzen mit niederer Vegetation
- 3** In Erdmulden, die die Geiß mit den Vorderläufen freischarrt
- 4** Im unzugänglichen felsigen Gelände

Frage Nr. 1091 Verhalten der Rehkitze in den ersten Lebenswochen. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Kitze sind Laufjunge und folgen nach 1 - 2 Tagen ständig der Mutter
- 2** Kitze werden abgelegt und nur zum Säugen aufgesucht
- 3** Kitze bleiben bei Gefahr regungslos liegen
- 4** Kitze fliehen sofort bei Gefahr

Frage Nr. 1092 Wie lange werden Rehkitze gesäugt?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Bis in den Herbst
- 2** Bis zum Setztermin im darauffolgenden Jahr
- 3** Bis sie das Erstlingsgeweih schieben
- 4** Bis sie die Milchzähne schieben

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1093** Wie lange ist das Rehkitz gefleckt?

- Antwort 1** 2 - 3 Monate nach dem Setzen
- Gültig Y** 2 5 - 6 Monate nach dem Setzen
- 3 Im ganzen ersten Lebensjahr
- 4

Frage Nr. 1094 Wie ist das natürliche Geschlechterverhältnis beim Rehwild?

- Antwort 1** Es gibt etwas mehr Geißen als Böcke
- Gültig Y** 2 Es gibt gleichviel Geißen wie Böcke
- 3 Es gibt etwas mehr Böcke als Geißen
- 4

Frage Nr. 1095 Welcher dieser Faktoren kann einen Rehwildbestand ernsthaft regulieren?

- Antwort 1** Steinadler
- Gültig Y** 2 Strenge Winter
- 3 Räude
- 4 Bär

Frage Nr. 1096 Regulation: Welchen Einfluss hat das Wetter auf den Rehwildbestand?

- Antwort 1** Keinen Einfluss
- Gültig Y** 2 Jeden Winter kommt es zu großen Ausfällen
- 3 Nasskaltes Wetter zur Setzzeit bringt Kitzverluste
- 4 Frühe Wetterstürze im Spätsommer / Herbst schicken das Rehwild geschwächt in die Brunft

Frage Nr. 1097 Wie wirken sich hohe Rehwildichten auf den Rehwildbestand aus?

- Antwort 1** Körpergewicht und Trophäen der Rehe sind geringer
- Gültig Y** 2 Die Geißen setzen 2 und mehr Kitze
- 3 Mehr Ausfälle durch Räude
- 4 Die Überlebensrate der Kitze ist geringer

Frage Nr. 1098 Welche dieser Spuren zeigen dem Jäger an, dass sich Rehwild im Revier befindet?

- Antwort 1** Schälspuren an Baumrinde
- Gültig Y** 2 Fegespuren an Bäumchen und Sträuchern
- 3 Suhlen
- 4 Plätzstellen

Frage Nr. 1099 Woran erkennt man das Vorkommen von Rehwild im Revier?

- Antwort 1** Fährten
- Gültig Y** 2 Suhlen
- 3 Losung
- 4 Plätzstellen

Frage Nr. 1100 Welcher Faktor ist maßgeblich für die Stärke des Geweihs eines Rehbockes?

- Antwort 1** Die körperliche Verfassung während des Geweihwachstums
- Gültig Y** 2 Das Vorhandensein von genügend jungen Lärchen zum Verfegen
- 3 Die Anzahl der Geißen in seinem Territorium
- 4 Das Wetter zur Brunftzeit

Frage Nr. 1101 Rehwild: Woran erkennt man ein Erstlingsgeweih beim Jährlingsbock?

- Antwort 1** Es ist immer nach hinten gebogen
- Gültig Y** 2 Es ist porös, die Stangenenden sind stumpf
- 3 Es hat keine Rosen
- 4 Es hat niedrige Rosenstöcke

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1102** In welcher Jahreszeit schiebt der erwachsene Rehbock größtenteils sein Geweih?

- Antwort 1** Im Frühjahr
2 Im Sommer
Gültig Y **3** Im Herbst
4 Im Winter

Frage Nr. 1103 Wann verfedt der mehrjährige Rehbock normalerweise sein Geweih?

- Antwort 1** Februar - März
Gültig Y **2** März - Mai
3 Juni - Juli
4 Dezember - Jänner

Frage Nr. 1104 Wann verfedt der Jährlingsbock normalerweise sein Geweih?

- Antwort 1** Jänner - Februar
Gültig Y **2** März - April
3 Mai - Juni
4

Frage Nr. 1105 Wann wirft der erwachsene Rehbock normalerweise sein Geweih ab?

- Antwort 1** Februar/März
Gültig Y **2** September (nach der Brunft)
3 Oktober/November
4 Jänner/Februar

Frage Nr. 1106 Wodurch erhält das Geweih des Rehbocks nach dem Fegen hauptsächlich seine dunkle Farbe?

- Antwort 1** Durch den Zustrom des Blutes
Gültig Y **2** Durch den Stickstoffgehalt der Luft
3 Durch Pflanzensäfte beim Schlagen und Reiben an kleinen Bäumen
4

Frage Nr. 1107 Was bezeichnet man als "Schürze" beim Rehwild?

- Antwort 1** Weißer Fleck oberhalb des Windfangs
Gültig Y **2** Weißer Fleck am Trägeransatz
3 Haarbüschel am Feuchtblatt des weiblichen Rehwildes im Winterhaar
4 Haarbüschel am Spiegel des männlichen Rehwildes

Frage Nr. 1108 Es ist Herbst. Sie beobachten ein junges männliches Reh mit kleinem Speißgeweih im Bast. Um welche Altersklasse wird es sich handeln?

- Antwort 1** Bockkitz
Gültig Y **2** Jährlingsbock
3 Krankes Stück
4

Frage Nr. 1109 Es ist Herbst. Sie beobachten ein junges männliches Reh mit kleinem Speißgeweih ohne Bast. Um welche Altersklasse wird es sich handeln?

- Antwort 1** Bockkitz
Gültig Y **2** Jährlingsbock
3 Krankes Stück
4

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1110	Der Zeitpunkt von Verfärben und Verfegen lässt im Frühjahr auf das Alter eines gesunden Rehbocks schließen. Welche Aussagen sind richtig?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input checked="" type="checkbox"/> Es verfärbt früher der einjährige Bock</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Es verfärbt früher der ältere Bock</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Es verfegt früher der junge Bock</p> <p>4 <input checked="" type="checkbox"/> Es verfegt früher der alte Bock</p>
Frage Nr. 1111	Anfang Oktober stehen zwei gesunde Rehböcke zusammen. Der eine ist grau, der andere rot. Welcher ist in der Regel der ältere?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input checked="" type="checkbox"/> Der rote Bock</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Der graue Bock</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Beide sind gleich alt</p> <p>4 <input type="checkbox"/></p>
Frage Nr. 1112	Rehwild: Ein starker Rehbockgabler hat Anfang Juni noch nicht verfegt. Kann es sich hierbei um einen Jährling handeln?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Nein, denn ein Jährling könnte höchstens ein schwacher Gabelbock sein</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Ja, denn ältere Böcke haben um diese Zeit schon verfegt</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Nein, denn ein Gabelgeweih wird frühestens im zweiten Lebensjahr ausgebildet</p> <p>4 <input type="checkbox"/></p>
Frage Nr. 1113	Welche Ziele verfolgen die Südtiroler Hegerichtlinien für das Rehwild?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Es soll mehr Böcke als Geißen im Bestand geben</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Geißen werden geschont</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Ausgewogenes Geschlechterverhältnis</p> <p>4 <input checked="" type="checkbox"/> Wildschäden sollen sich in Grenzen halten, Rehwildichte ist dem Lebensraum angepasst</p>
Frage Nr. 1114	Welches Ziel verfolgen die Südtiroler Hegerichtlinien für das Rehwild?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input checked="" type="checkbox"/> Gesunder Bestand</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Große Wilddichte</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Gute Trophäen</p> <p>4 <input type="checkbox"/></p>
Frage Nr. 1115	Die Jagd auf das Rehwild ist vom 1. Mai bis 15. Dezember erlaubt. Für die Jagd auf mehrjährige Böcke gilt eine kürzere Jagdzeit. Warum?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Damit nicht zu stark in die Klasse der mehrjährigen eingegriffen wird</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Damit die Brunft nicht gestört wird</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Weil die Böcke ab Ende Oktober das Geweih abwerfen</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Weil die Veränderung im Hormonhaushalt während des Schiebens des neuen Geweihes den Wildbretgeschmack beeinträchtigt</p>
Frage Nr. 1116	Welche Farbe haben Spiegel und Wedel beim Rotwild?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input checked="" type="checkbox"/> Spiegel ist hell</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Spiegel ist dunkel</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Wedel ist hell</p> <p>4 <input checked="" type="checkbox"/> Wedel ist dunkel</p>
Frage Nr. 1117	Welche Tierarten haben einen Aalstrich?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Rehwild</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Gamswild</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Schwarzwild</p> <p>4 <input checked="" type="checkbox"/> Rotwild</p>

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1118** Wo sitzen beim Rotwild die Grandeln?

- Antwort 1** Im Oberkiefer
Gültig Y 2 Im Unterkiefer
 3 Zwischen den Geweihstangen
 4 Grandeln ist eine andere Bezeichnung für Brunftkugeln

Frage Nr. 1119 In welchem Monat wechselt das Rotwild normalerweise vom Sommerhaar zum Winterhaar?

- Antwort 1** August
Gültig Y 2 Oktober
 3 Dezember
 4

Frage Nr. 1120 Wo kommt das Rotwild überall vor?

- Antwort 1** Laubwald
Gültig Y 2 Nadelwald
 3 Waldgrenze
 4 Almen und Hochlagen

Frage Nr. 1121 Was zählt zum Nahrungsspektrum des Rotwildes?

- Antwort 1** Triebe und Knospen
Gültig Y 2 Rinde
 3 Morsches Holz
 4 Nadeln, Blätter, Kräuter

Frage Nr. 1122 Was zählt zum Nahrungsspektrum des Rotwildes?

- Antwort 1** Himbeer- und Brombeersträucher
Gültig Y 2 Würmer und Schnecken
 3 Gras und Heu
 4 Eicheln, Bucheckern und Kastanien

Frage Nr. 1123 Äsungsverhalten beim Rotwild. Welche Aussagen treffen zu?

- Antwort 1** Rotwild ist sehr naschhaft und wählerisch beim Äsen
Gültig Y 2 Rotwild grasht beim Äsen wie ein Rind
 3 Rotwild schält Bäume mit mäßigem Durchmesser und nicht zu grober Borke
 4 Rotwild nimmt gerne Wasserpflanzen auf

Frage Nr. 1124 Welche der genannten Verhaltensweisen treffen auf Rotwild zu?

- Antwort 1** Verteidigt sein Territorium
Gültig Y 2 Lebt in Gruppen
 3 Wandert weit umher
 4 Hirsche sind immer Einzelgänger

Frage Nr. 1125 Sozialverhalten Rotwild: Welche Verhaltensweisen treffen zu?

- Antwort 1** Der Platzhirsch verteidigt das Brunfttrudel
Gültig Y 2 Der Hirsch verteidigt sein Territorium
 3 Kahlwild und Hirsche leben das ganze Jahr über zusammen
 4

Frage Nr. 1126 Rotwild: Welche Klassen finden wir im Kahlwildrudel außerhalb der Brunftzeit?

- Antwort 1** Alte Hirsche
Gültig Y 2 Junghirsche
 3 Schmaltiere und Gelttiere
 4 Alttiere und Kälber

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1127	Rotwild: Wer führt in der Regel ein Kahlwildrudel an?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Ein nicht führendes Alttier
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Ein führendes Alttier
	3 <input type="checkbox"/> Ein Hirsch
	4 <input type="checkbox"/> Ein Schmaltier
Frage Nr. 1128	Rotwild: In Kahlwildrudeln herrscht eine feste Rangordnung. Welche Aussagen sind richtig?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Das Leittier setzt zuerst
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Der Rang des Muttertieres überträgt sich auf das Kalb
	3 <input checked="" type="checkbox"/> Die Rangordnung bestimmt den Vorrang beim Äsen
	4 <input type="checkbox"/> Alt- und Schmaltiere kümmern sich gemeinsam um die Kälber
Frage Nr. 1129	Rotwild: Welche Folgen hat der Verlust des Muttertieres für Kälber im ersten Lebensjahr?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Keine, sie werden von einem anderen führenden Tier oder Schmaltier adoptiert (Ammensystem)
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Sie werden von den anderen Tieren weggedrängt und kümmern
	3 <input type="checkbox"/> Sie behalten die Rangposition der Mutter
	4 <input checked="" type="checkbox"/> Sie sinken in der Rangordnung des Kahlwildrudels nach ganz unten
Frage Nr. 1130	Rotwild: Wann werden die Kälber gesetzt?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> März/April
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Mai/Juni
	3 <input type="checkbox"/> Juli/August
	4 <input type="checkbox"/>
Frage Nr. 1131	Rotwild: Lebensweise der Hirsche. Welche Aussagen sind richtig?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Hirsche leben das ganze Jahr in Rudeln, die von einem Platzhirsch angeführt werden
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Junghirsche verlassen spätestens mit 2-3 Jahren das Kahlwildrudel
	3 <input checked="" type="checkbox"/> Hirsche bilden nach dem Abwerfen der Geweihe Rudel
	4 <input type="checkbox"/> Die Hirsche beteiligen sich an der Kälberaufzucht
Frage Nr. 1132	Rotwild: Lebensweise der Hirsche. Welche Aussagen sind richtig?
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Vor der Brunft lösen sich die Hirschrudel auf
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Die Hirsche suchen die Brunftplätze meist im September auf
	3 <input type="checkbox"/> Hirsche bleiben das ganze Jahr über beim Kahlwildrudel und verteidigen es
	4 <input checked="" type="checkbox"/> Ältere Hirsche leben in der Feistzeit allein oder mit Beihirschen
Frage Nr. 1133	Wie reagiert Rotwild auf hohen Jagddruck?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Es wird vermehrt tagaktiv
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Es wird vermehrt nachtaktiv
	3 <input checked="" type="checkbox"/> Es wird scheu
	4 <input type="checkbox"/> Es zeigt erhöhte Aggressivität gegenüber Artgenossen
Frage Nr. 1134	Wann brunftet das Rotwild?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Mitte Juli bis Mitte August
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Mitte September bis Mitte Oktober
	3 <input type="checkbox"/> Mitte November bis Mitte Dezember
	4 <input type="checkbox"/>
Frage Nr. 1135	Welche Verhaltensweisen zählen zum Brunftgehab des Rothirsches?
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiduelle
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> Blädern
	3 <input checked="" type="checkbox"/> Schiebeduelle
	4 <input type="checkbox"/> Schälern von Bäumen

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1136** Welche Verhaltensweisen zählen zum Brunftgehabe des Rothirsches?

- Antwort 1** Parallelmarsch
Gültig Y **2** Bodenforkeln
3 Hudern
4 Verschlagen von Bäumen und Büschen

Frage Nr. 1137 Welche Verhaltensweisen zählen zum Brunftgehabe des Rothirsches?

- Antwort 1** Paartritt
Gültig Y **2** Verspritzen von Urin
3 Röhren
4

Frage Nr. 1138 Beschreiben Sie den Brunftbetrieb des Rotwildes.

- Antwort 1** Hirsch sucht ein Kahlwildrudel und verteidigt es
Gültig Y **2** Es kommt sehr oft zu ernsthaften Kampfverletzungen
3 Nach der Brunft werfen die Hirsche Ende Oktober ihr Geweih ab
4 Die Hirsche schüchtern sich gegenseitig ein mit Imponieren und Drohen

Frage Nr. 1139 Rotwild: Wie alt sind die Tiere in der Regel, wenn sie zum ersten Mal setzen?

- Antwort 1** 1 Jahr
Gültig Y **2** 3 Jahre
3 5 Jahre
4

Frage Nr. 1140 Wie viele Kälber setzt das Alttier des Rotwildes in Südtirol normalerweise?

- Antwort 1** Jedes zweite Jahr ein Kalb
Gültig Y **2** Jedes Jahr ein Kalb
3 Jedes Jahr zwei Kälber
4

Frage Nr. 1141 Welche Monate kommen als Zeitraum für das Setzen des Rotwildes hauptsächlich in Frage?

- Antwort 1** April
Gültig Y **2** Mai
3 Juni
4 Juli

Frage Nr. 1142 Regulation: Welchen Einfluss hat der Fuchs auf den Rotwildbestand?

- Antwort 1** Keinen Einfluss
Gültig Y **2** Kaum Einfluss
3 Starken Einfluss
4

Frage Nr. 1143 Welcher Beutegreifer könnte einen Rotwildbestand deutlich verringern?

- Antwort 1** Bär
Gültig Y **2** Steinadler
3 Wolf
4

Frage Nr. 1144 Welcher dieser Faktoren kann einen Rotwildbestand deutlich verringern?

- Antwort 1** Strenge Winter
Gültig Y **2** Fuchs
3 Luchs
4 Ungünstige Witterung zur Brunft

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1145** Woran erkennt man die Anwesenheit von Rotwild im Revier?

- Antwort 1** Suhlen
- Gültig Y** **2** Forkelstellen am Boden
- 3** Fegespuren in den Monaten Mai/Juni an dünnen Bäumchen
- 4** Huderpfannen

Frage Nr. 1146 Woran erkennt man die Anwesenheit von Rotwild im Revier?

- Antwort 1** Bis zu mannshohe Fegespuren in den Monaten Juli/August an armstarken Bäumchen
- Gültig Y** **2** Röhren
- 3** Zerstörte Ameisenhaufen
- 4** Schälspuren an Bäumen

Frage Nr. 1147 Wann beginnt der Rothirsch sein erstes Geweih zu schieben?

- Antwort 1** Im Herbst des Geburtsjahres
- Gültig Y** **2** Im Frühjahr des auf die Geburt folgenden Jahres
- 3** Im Sommer des auf die Geburt folgenden Jahres
- 4**

Frage Nr. 1148 Rotwild: Welche Merkmale treffen in der Regel auf das Geweih des einjährigen Hirsches (Schmalspießer) zu?

- Antwort 1** Es ist ein Spießgeweih
- Gültig Y** **2** Es hat Augsprossen
- 3** Es hat keine Rosen
- 4**

Frage Nr. 1149 Rotwild: Welches Merkmal trifft auf das Geweih des einjährigen Hirsches (Schmalspießer) zu?

- Antwort 1** Wird im Juli verlegt
- Gültig Y** **2** Wird im September verlegt
- 3** Hat Rosen
- 4**

Frage Nr. 1150 Wann wirft der junge Rothirsch sein erstes Geweih ab?

- Antwort 1** Im Winter des Geburtsjahres (mit einem halben Jahr)
- Gültig Y** **2** Im Frühjahr des auf die Geburt folgenden Jahres (mit 1 Jahr)
- 3** Im April - Mai (mit 2 Jahren)
- 4**

Frage Nr. 1151 Ab dem wievielten Kopf hat ein Rothirschgeweih Rosen?

- Antwort 1** Ab dem 1. Kopf
- Gültig Y** **2** Ab dem 2. Kopf
- 3** Ab dem 3. Kopf
- 4**

Frage Nr. 1152 Rotwild: Wie alt ist ein Hirsch vom "zweiten Kopf"?

- Antwort 1** Zwei vollendete Jahre, steht im dritten Lebensjahr
- Gültig Y** **2** Drei vollendete Jahre, steht im vierten Lebensjahr
- 3** Das kommt darauf an, ob er ein Erstlingsgeweih geschoben hat oder nicht
- 4**

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1153** In welchem Zeitraum schiebt ein Hirsch vom zweiten Kopf sein Geweih?

- Antwort 1** Von Februar bis Juli
- Gültig Y** **2** Von Mai bis August
- 3** Von Mai bis Oktober
- 4**

Frage Nr. 1154 Wann wirft der mittelalte Rothirsch in der Regel sein Geweih ab?

- Antwort 1** November bis Jänner
- Gültig Y** **2** Februar bis April
- 3** Mai bis Juli
- 4**

Frage Nr. 1155 Wann hat ein alter Rothirsch sein Geweih gewöhnlich fertig verschlagen (verfegt)?

- Antwort 1** Juni
- Gültig Y** **2** August
- 3** Oktober
- 4**

Frage Nr. 1156 Rotwild: Welche Merkmale treffen auf einen Hirsch vom ersten Kopf zu?

- Antwort 1** Normalerweise trägt er ein Speißgeweih
- Gültig Y** **2** Die Rosenstöcke sind kurz
- 3** Das Geweih ist bis zum Herbst im Bast
- 4** Er trägt das Haupt tief

Frage Nr. 1157 Rotwild: Welche Merkmale treffen auf junge Hirsche vom 2. bis 4. Kopf zu?

- Antwort 1** Sie sind schlank
- Gültig Y** **2** Sie sind körperlich ausgewachsen
- 3** Sie tragen das Haupt hoch
- 4**

Frage Nr. 1158 Rotwild: Welches Merkmal trifft auf mittelalte Hirsche vom 5. bis 8. Kopf zu?

- Antwort 1** Ihr Geweih ist bis zum Herbst im Bast
- Gültig Y** **2** Ihre Brunftmähne ist voll ausgebildet
- 3** Träger und Rücken bilden eine Linie
- 4**

Frage Nr. 1159 Rotwild: Welche Merkmale treffen auf sehr alte Hirsche zu?

- Antwort 1** Ihr Geweih wird geringer
- Gültig Y** **2** Ihr Geweih ist bis zum Herbst im Bast
- 3** Sie haben eine ausgeprägte Wamme
- 4** Träger und Rücken bilden eine Linie

Frage Nr. 1160 Rotwild: Welche dieser Klassen zählt der Jäger zum Kahlwild?

- Antwort 1** Kälber
- Gültig Y** **2** Schmaltiere
- 3** Schmalspießer
- 4** Alttiere

Frage Nr. 1161 Wie lange ist das Rotwildkalb gefleckt?

- Antwort 1** Bis August - September
- Gültig Y** **2** Bis es das erste Geweih schiebt
- 3** Bis im Frühjahr des auf die Geburt folgenden Jahres (1 Jahr)
- 4**

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1162** Wie kann man Rotwildkälber dem Geschlecht nach ansprechen?

- Antwort 1** Hirschkälber haben ein Haarbüschel am Spiegel
- Gültig Y** **2** Hirschkälber nässen nach vorne
- 3** Die Geschlechter können bis Jahresende kaum nach Körpermerkmalen unterschieden werden
- 4**

Frage Nr. 1163 Rotwild: Welche Merkmale kennzeichnen das Schmaltier?

- Antwort 1** Der Schädel ist im Profil kürzer als beim Alttier
- Gültig Y** **2** Schlanker Körper, Haupt wird hoch getragen
- 3** Zur Setzzeit ist die Spinne erkennbar
- 4** Es hat lange Lauscher

Frage Nr. 1164 Rotwild: Welche Merkmale kennzeichnen das Alttier?

- Antwort 1** Der Schädel ist im Profil lang
- Gültig Y** **2** Zur Setzzeit ist die Spinne erkennbar
- 3** Es verfärbt früher als das Schmaltier
- 4**

Frage Nr. 1165 Welches Ziel verfolgen die Südtiroler Hegerichtlinien für Rotwild?

- Antwort 1** Es soll mehr Hirsche als Kahlwild geben
- Gültig Y** **2** Starke Trophäen
- 3** Bestand in Grenzen halten
- 4**

Frage Nr. 1166 Welches Abschussverhältnis zwischen männlichem und weiblichem Rotwild sehen die Südtiroler Hegerichtlinien vor?

- Antwort 1** Für jeden Trophäenhirschabschuss ist die Erlegung von zwei bis vier Stück Kahlwild vorgeschrieben
- Gültig Y** **2** Für jeden Jährlingshirschabschuss ist die Erlegung von ein bis zwei Stück Kahlwild vorgeschrieben
- 3** Für jeden Trophäenhirschabschuss ist die Erlegung von einem Jährlingshirschen vorgeschrieben
- 4**

Frage Nr. 1167 Welche Merkmale kennzeichnen das Damwild?

- Antwort 1** Schaufelförmiges Geweih der Hirsche
- Gültig Y** **2** Auch die weiblichen Tiere tragen ein Geweih
- 3** Decke mit weißen Punkten und langer schwarzer Wedel
- 4** Hörner sind schneckenförmig gedreht

Frage Nr. 1168 Wie kommt das Damwild gelegentlich in unser Land?

- Antwort 1** Auf seiner Wanderung in die Wintereinstände
- Gültig Y** **2** Als Gehegeflüchtling
- 3** Wird für jagdliche Zwecke ausgewildert
- 4**

Frage Nr. 1169 Welche Lebensräume besiedelt das Gamswild?

- Antwort 1** Steile und felsige Gebiete oberhalb der Baumgrenze
- Gültig Y** **2** Obere Waldgrenze
- 3** Gebirgswald
- 4** Auwald

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1170** Wo liegen die Sommereinstände des Gamswildes?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Grasreiche alpine Matten über der Waldgrenze
- 2 Lichte Bergwälder
- 3 Abwechslungsreiche Feld-Wiesenlandschaften
- 4 Auwälder

Frage Nr. 1171 Wo liegen die Wintereinstände des Gamswildes?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Apere Steilhänge
- 2 Lichte Bergwälder
- 3 Obst- und Rebanlagen
- 4 Auwälder

Frage Nr. 1172 Welcher dieser Faktoren spielt eine sehr wichtige Rolle im Lebensraum des Gamswildes?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Das Vorhandensein von Fels
- 2 Das Vorhandensein von Suhlen
- 3 Das Vorhandensein von Bäumen
- 4

Frage Nr. 1173 Lebensweise der weiblichen Gamsen. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Gamsgeißen verteidigen ihr Revier gegenüber anderen Geißen
- 2 Gamsgeißen leben in Rudeln
- 3 Erfahrene Geißen führen das Rudel an
- 4 Die Streifgebiete der Scharwildrudel ändern sich von Jahr zu Jahr

Frage Nr. 1174 Lebensweise der weiblichen Gamsen. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Die Streifgebiete der Scharwildrudel ändern sich von Jahr zu Jahr
- 2 In der Setzzeit sondert sich die Geiß vom Rudel ab
- 3 Die Geißen wählen sichere Gebiete als Sommereinstand
- 4 Die Geißen leben im Sommer in gemischten Rudeln mit den Böcken

Frage Nr. 1175 Wer führt beim Gamswild gewöhnlich das Scharwild an?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Eine Geiß
- 2 Ein reifer Bock
- 3 Ein junger Bock
- 4

Frage Nr. 1176 Lebensweise des Gamswildes. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Böcke und Geißen leben das ganze Jahr über in gemischten Rudeln
- 2 Böcke und Geißen leben territorial vom Frühjahr bis Herbst
- 3 Böcke und Geißen leben von Frühjahr bis Herbst in getrennten Rudeln
- 4 Die Sommereinstände der Geißen und der Böcke sind verschieden

Frage Nr. 1177 Lebensweise der Gamsböcke. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Im Winter leben Bock- und Scharwildrudel in verschiedenen Einständen
- 2 Von Frühjahr bis Herbst verteidigen die Böcke ihr Territorium
- 3 Junge Böcke können bis sie 1 - 2 Jahre alt sind beim Scharwildrudel stehen
- 4 Von Frühjahr bis Herbst bilden sich Bockrudel

Frage Nr. 1178 Lebensweise der Gamsböcke. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Manche Böcke leben einzelgängerisch
- 2 Bockrudel lösen sich vor der Brunft auf
- 3 Im Wald leben Böcke oft in Rudeln
- 4 Im Winter leben Bock- und Scharwildrudel in verschiedenen Einständen

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1179** In welche Monate fällt die Brunft beim Gamswild?

- Antwort 1** August bis September
- Gültig Y** **2** November bis Dezember
- 3** Januar bis Februar
- 4**

Frage Nr. 1180 Beschreiben Sie den Brunftbetrieb des Gamswildes.

- Antwort 1** Böcke gesellen sich Ende Oktober zum Scharwild
- Gültig Y** **2** Brunftböcke herden ihr Geißenrudel und vertreiben andere Böcke
- 3** Brunft verläuft eher ruhig
- 4**

Frage Nr. 1181 Welche Verhaltensweisen zählen zum Brunftverhalten des Gamsbockes?

- Antwort 1** Schreiduelle
- Gültig Y** **2** Bock herdet die Geißen und vertreibt Rivalen
- 3** Platzbock parfümiert sich mit seinem Harn
- 4** Parallelmarsch

Frage Nr. 1182 Welche Verhaltensweisen zählen zum Brunftverhalten des Gamsbockes?

- Antwort 1** Schälen von Bäumen
- Gültig Y** **2** Bodenforkeln
- 3** Imponieren und Bart aufstellen
- 4** Böcke verfolgen ihre Rivalen (Hetzjagd)

Frage Nr. 1183 Welche Verhaltensweisen zählen zum Brunftverhalten des Gamsbockes?

- Antwort 1** Graben von Brunftkuhlen
- Gültig Y** **2** Bock beschwichtigt die Geiß
- 3** Blädern
- 4** Gleichstarke Böcke gehen sich aus dem Weg

Frage Nr. 1184 In welchem Alter werden die Gamsgeißen meist das erste Mal beschlagen?

- Antwort 1** Mit 1 Jahr
- Gültig Y** **2** Mit 2-3 Jahren
- 3** Mit 4-5 Jahren
- 4**

Frage Nr. 1185 Wann ist normalerweise die Setzzeit beim Gamswild?

- Antwort 1** März-April
- Gültig Y** **2** Mai-Juni
- 3** Juli-August
- 4**

Frage Nr. 1186 Wie viele Kitze setzt normalerweise eine Gams?

- Antwort 1** 1 Kitz alle 2 Jahre
- Gültig Y** **2** 1 Kitz fast jedes Jahr
- 3** 2 Kitze jedes Jahr
- 4**

Frage Nr. 1187 Welche dieser Faktoren können einen Gamswildbestand deutlich reduzieren?

- Antwort 1** Steinadler, Luchs
- Gültig Y** **2** Strenge Winter
- 3** Bartgeier
- 4** Seuchenhafte Krankheiten

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1188** Woran kann man die Anwesenheit von Gamswild im Revier erkennen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Liegeplätze unter Felsvorsprüngen
 2 Suhlen
 3 Gams pfeifen bei Gefahr
 4 Forkelstellen am Boden

Frage Nr. 1189 Kruckenentwicklung beim Gamswild: Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Die Gamskrucken wachsen in den ersten 4 Lebensjahren schneller als danach
 2 Die Gamskrucken wachsen während des ganzen Lebens gleich schnell
 3 Die Bockkrucke ist stärker gehakelt als die Geißkrucke
 4 Krucken werden jedes Jahr abgeworfen

Frage Nr. 1190 Kruckenentwicklung beim Gamswild: Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Nur die Böcke tragen Hörner
 2 Ab dem 5. Lebensjahr wächst die Krucke jedes Jahr nur noch geringfügig
 3 Die Hörner wachsen von September bis April
 4 Die längsten Schübe sind die Kitz- und Jahrlingsschübe

Frage Nr. 1191 Woran erkennt man den jungen Gamsbock?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Am kurzen Wedel
 2 An der Gesamterscheinung
 3 Am Verhalten gegenüber älteren Böcken
 4 An den verwaschenen Zügeln

Frage Nr. 1192 Woran kann man den reifen Gamsbock erkennen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Am Aalstrich
 2 Am Imponiergehabe gegenüber jüngeren Böcken
 3 An der Schürze
 4 Am auffallenden, starken Pinsel

Frage Nr. 1193 Welche Merkmale kennzeichnen einen reifen Gamsbock in der Regel?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Aalstrich
 2 Verwaschene Zügel
 3 Massiger Vorderkörper, im Sommer auch die nach unten gewölbte Bauchlinie
 4 Kinnbart

Frage Nr. 1194 Woran erkennt man eine führende Gamsgeiß?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Am Gesäuge
 2 Sie ist alleine unterwegs
 3 Am Verhalten
 4

Frage Nr. 1195 Sie beobachten eine Gams: Gesichtszeichnung verwaschen, Decke fahl, Pinsel deutlich zu sehen. Wie würden Sie diese ansprechen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Kranker Jahrling
 2 Älterer Bock
 3 Alte Geiß
 4

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1196** Woran lässt sich das Alter eines erlegten Stückes Gamswild am sichersten feststellen?

- Antwort 1** An der Höhe der Krucke
Antwort 2 Am Zahnabschliff
Gültig Y **Antwort 3** An den Wachstumsschüben der Krucke
Antwort 4

Frage Nr. 1197 Welche Ziele verfolgen die Südtiroler Hegerichtlinien beim Gamswild?

- Antwort 1** Große Gamswilddichte
Gültig Y **Antwort 2** Gesunde Gamsbestände
Antwort 3 Guter Altersklassenaufbau
Antwort 4

Frage Nr. 1198 Nach welchen Grundsätzen werden die Gamsbestände in Südtirol jagdlich genutzt?

- Antwort 1** Ein Drittel des Abschusses sind Geißen, ein Drittel Böcke, ein Drittel Jahrlinge
Gültig Y **Antwort 2** Ein Drittel des Abschusses sind Geißen, ein Drittel Böcke, ein Drittel Kitze
Antwort 3 Die Hälfte des Abschusses sind Böcke, die Hälfte Geißen und Jahrlinge
Antwort 4 Es werden annähernd gleichviel männliche wie weibliche Stücke erlegt

Frage Nr. 1199 Wie kommt das Steinwild nach Südtirol?

- Antwort 1** Steinwild wurde in Südtirol ausgerottet und später wieder angesiedelt
Gültig Y **Antwort 2** Steinwild war in Südtirol nie heimisch und wurde vor Jahrzehnten eingebürgert
Antwort 3 Der Steinwildbestand in Südtirol hat sich aus Gehegeflüchtlingen langsam entwickelt
Antwort 4

Frage Nr. 1200 Wo liegen die Sommereinstände des Steinwildes?

- Antwort 1** Alpine Grashänge und Fels über der Waldgrenze
Gültig Y **Antwort 2** Schattige Gras- und Felshänge
Antwort 3 Abwechslungsreiche Feld-Wiesenlandschaft
Antwort 4 Auwälder

Frage Nr. 1201 Wo liegen die Wintereinstände des Steinwildes?

- Antwort 1** Sonnige felsige Steilhänge
Gültig Y **Antwort 2** Laubholzreiche Wälder in mittleren Lagen
Antwort 3 Auwälder
Antwort 4

Frage Nr. 1202 Welches dieser Elemente spielt eine sehr wichtige Rolle im Lebensraum des Steinwildes?

- Antwort 1** Das Vorhandensein von Fels
Gültig Y **Antwort 2** Das Vorhandensein von Suhlen
Antwort 3 Das Vorhandensein von Bäumen
Antwort 4

Frage Nr. 1203 Lebensweise des Steinwildes. Welche Aussagen sind richtig?

- Antwort 1** Steingeißen verteidigen ihr Revier gegenüber anderen Geißen
Gültig Y **Antwort 2** Steingeißen leben im Sommer in Rudeln mit den Jungtieren
Antwort 3 Die Steingeißen leben im Sommer in gemischten Rudeln mit den Böcken
Antwort 4 Im Winter kann man gemischte Steinwild-Rudel beobachten

Frage Nr. 1204 Lebensweise der Steinböcke. Welche Aussagen sind richtig?

- Antwort 1** Im Winter leben Bock- und Scharwildrudel in verschiedenen Einständen
Gültig Y **Antwort 2** Von Frühjahr bis Herbst verteidigen die Böcke ihr Territorium
Antwort 3 Von Frühjahr bis Herbst leben die Steinböcke in Rudeln
Antwort 4 Manche Steinböcke leben einzelgängerisch

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1205** Wann brunftet das Steinwild?

- Antwort 1** August bis September
Gültig Y **2** Oktober bis November
3 Dezember bis Jänner
4

Frage Nr. 1206 Beschreiben Sie den Brunftbetrieb des Steinwildes.

- Antwort 1** Ranghohe Steinböcke stehen bei den Geißen
Gültig Y **2** Gleich starke Steinböcke gehen sich während der Brunft aus dem Weg
3 Steinböcke liefern sich während der Brunft lange, kraftzehrende Hetzjagden
4 Steinböcke klären schon vor der Brunft die Rangordnung

Frage Nr. 1207 Wann und wie machen sich die Steinböcke die Rangordnung aus?

- Antwort 1** Vor der Brunft
Gültig Y **2** Während der Brunft
3 Kräftemessen bei Stoßkämpfen mit den Hörnern
4 Konkurrenten werden verfolgt und gehetzt

Frage Nr. 1208 Wann ist die Setzzeit beim Steinwild?

- Antwort 1** April
Gültig Y **2** Juni
3 August
4

Frage Nr. 1210 Ansprechen des Steinwildes: Welche Aussagen sind richtig?

- Antwort 1** Bei Jungtieren bis 2 Jahren kann das Geschlecht aus der Ferne noch nicht bestimmt werden
Gültig Y **2** Steingeißen tragen keine Hörner
3 Das ungefähre Alter der Steinböcke erkennt man an den Schmuckknoten
4

Frage Nr. 1211 Wie kommt das Muffelwild nach Südtirol?

- Antwort 1** Muffelwild wurde in Südtirol ausgerottet und später wieder angesiedelt
Gültig Y **2** Muffelwild kommt von Natur aus in Südtirol nicht vor
3 Gelegentlich wechselt Muffelwild aus den Nachbargebieten ins Land
4

Frage Nr. 1212 Welchen Arten ähnelt das Muffelwild in Lebensweise und Nahrungsanspruch?

- Antwort 1** Gams- und Steinwild
Gültig Y **2** Reh- und Rotwild
3 Schwarzwild
4

Frage Nr. 1213 Welche Aussage ist richtig?

- Antwort 1** Das Muffelwild ist kein Wiederkäuer
Gültig Y **2** Muffelschafe tragen nie einen Kopfschmuck
3 Muffelwild kann auch Schälschäden verursachen
4

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1214	Die Eckzähne des Schwarzwildes können dem Jäger mitunter gefährlich werden. Wie heißen sie beim Keiler?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input checked="" type="checkbox"/> Waffen</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Haken</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Grandeln</p> <p>4 <input type="checkbox"/></p>
Frage Nr. 1215	Schwarzwild. Welche dieser Aussagen ist richtig?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Schwarzwild ist ein reiner Fleischfresser</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Schwarzwild ist ein reiner Pflanzenfresser</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Schwarzwild ist ein Allesfresser</p> <p>4 <input type="checkbox"/></p>
Frage Nr. 1216	Wann ist die Hauptpaarungszeit beim Schwarzwild?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> August - September</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Oktober - Dezember</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> November - Jänner</p> <p>4 <input type="checkbox"/></p>
Frage Nr. 1217	Bachen können unter Umständen zweimal jährlich frischen. Wann werden die ersten Jungen im Jahr geboren?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input checked="" type="checkbox"/> März</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Juni</p> <p>3 <input type="checkbox"/> August</p> <p>4 <input type="checkbox"/></p>
Frage Nr. 1218	Woran erkennt man die Anwesenheit von Schwarzwild im Revier?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input checked="" type="checkbox"/> Suhlen</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Brechspuren in Wald und Feld</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Schältschäden an Bäumen</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Verbissspuren an jungen Bäumen und Ästen</p>
Frage Nr. 1219	Welche Tiere zählen zur Ordnung der Hasenartigen?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Haselmaus</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Schneehase</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Feldhase</p> <p>4 <input checked="" type="checkbox"/> Wildkaninchen</p>
Frage Nr. 1220	Welche dieser Tiere zählen zu den Nagetieren?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Schneehase</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Siebenschläfer</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Eichhörnchen</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Dachs</p>
Frage Nr. 1221	Welche Merkmale sind typisch für die Echten Mäuse?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input checked="" type="checkbox"/> Große Augen und Ohren</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Leben unterirdisch</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Langer nackter Schwanz</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Sind überwiegend tagaktiv</p>

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1222** Welche Merkmale sind typisch für die Wühlmäuse?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Kleine Augen und Ohren
 2 Buschiger Schwanz
 3 Halten Winterschlaf
 4 Sind besonders gut an das Leben im Boden angepasst

Frage Nr. 1223 Welche dieser Ordnungen hat im Oberkiefer zusätzlich 2 Stifzähne hinter den Schneidezähnen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Hasenartige
 2 Nagetiere
 3 Raubtiere
 4 Insektenfresser

Frage Nr. 1224 Welche Merkmale treffen auf die Hasen und Nagetiere zu?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Ihre Schneidezähne wachsen zeitlebens nach
 2 Sie nehmen Steinchen auf, die im Kaumagen die Nahrung zerkleinern
 3 Sie haben keine Eckzähne
 4 Sie haben keine Schneidezähne im Oberkiefer

Frage Nr. 1225 Welches dieser Merkmale trifft auf den Feldhasen zu?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Schwarze Seher
 2 Blume oberseits schwarz, unterseits weiß
 3 Farbwechsel im Herbst und im Frühjahr
 4 Blume ist oben und unten weiß

Frage Nr. 1226 Welche Merkmale treffen auf den Schneehasen zu?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Farbwechsel im Herbst und im Frühjahr
 2 Schwarze Seher
 3 Breite Hinterpfoten
 4 Blume oberseits schwarz, unterseits weiß

Frage Nr. 1227 Welche Merkmale treffen auf das Wildkaninchen zu?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Dunkle Seher
 2 Farbwechsel im Herbst und im Frühjahr
 3 Löffel haben schwarze Spitze
 4 Hat kürzere Löffel als Feld- und Schneehase

Frage Nr. 1228 Welche Lebensräume bevorzugt der Feldhase?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Gebiete mit mildem Klima
 2 Höhenlagen über 2000 m
 3 Grünland
 4 Felsgebiete

Frage Nr. 1229 Welche Lebensräume bevorzugt der Schneehase?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Grünland
 2 Bergwald
 3 Alpine Lebensräume über der Waldgrenze
 4 Feuchtgebiete

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1230** Welches dieser Elemente spielt eine sehr wichtige Rolle im Lebensraum für die Junghasen?

- Antwort 1** Sonnige, trockene und steinige Hänge
- Gültig Y** **2** Ameisenhaufen
- 3** Bodenbewuchs (Altgrasinseln)
- 4** Dichte Wälder

Frage Nr. 1231 Lebensweise von Feld- und Schneehase. Welche Aussagen treffen zu?

- Antwort 1** Sie leben die meiste Zeit des Jahres einzelgängerisch
- Gültig Y** **2** Sie leben in Kolonien
- 3** Sie sind vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv
- 4** Sie verbringen den Tag in selbst gegrabenen Röhren

Frage Nr. 1232 Lebensweise des Wildkaninchens. Welche Aussagen treffen zu?

- Antwort 1** Es lebt die meiste Zeit des Jahres einzelgängerisch
- Gültig Y** **2** Es lebt in Kolonien
- 3** Es verbringt den Tag in selbst gegrabenen Röhren
- 4** Es verbringt den Tag in einer flachen Mulde (Sasse)

Frage Nr. 1233 Was zählt zum Nahrungsspektrum der Hasen?

- Antwort 1** Kräuter und Gräser
- Gültig Y** **2** Grüne Triebe und Knospen
- 3** Rinde von Sträuchern und kleinen Bäumen
- 4** Insekten

Frage Nr. 1234 Wann beginnt die erste Paarungszeit im Jahr beim Feldhasen?

- Antwort 1** Januar
- Gültig Y** **2** März
- 3** Mai
- 4** Feldhasen haben ganzjährig eine durchgehende Paarungszeit

Frage Nr. 1235 Wann beginnt die erste Paarungszeit im Jahr beim Schneehasen?

- Antwort 1** Januar
- Gültig Y** **2** März
- 3** Mai
- 4** Schneehasen haben eine ganzjährige Paarungszeit

Frage Nr. 1236 Wie viele Junghasen setzt die Feldhäsin in der Regel in einem Satz?

- Antwort 1** 2 bis 5
- Gültig Y** **2** 6 bis 9
- 3** 10 bis 12
- 4**

Frage Nr. 1237 Wie oft setzt eine Feldhäsin im Jahr normalerweise?

- Antwort 1** Einmal
- Gültig Y** **2** Dreimal
- 3** Fünfmal
- 4**

Frage Nr. 1238 Wie oft setzt eine Schneehäsin im Jahr normalerweise?

- Antwort 1** Einmal
- Gültig Y** **2** Zweimal
- 3** Fünfmal
- 4**

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1239** Wann sind Hasen frühestens geschlechtsreif?

- Antwort 1** ab 3 Monaten
Gültig Y **2** ab 6 Monaten
3 ab 1 Jahr
4 ab 2 Jahren

Frage Nr. 1240 Wann im Jahr werden die ersten jungen Feldhasen gesetzt?

- Antwort 1** Januar
Gültig Y **2** Februar/März
3 April/Mai
4 Juni/Juli

Frage Nr. 1241 Welche Besonderheit findet man bei den Hasen?

- Antwort 1** Hasen haben eine geteilte Gebärmutter und können schon vor dem Setzen erneut befruchtet werden
Gültig Y **2** Die Entwicklung der im Winter befruchteten Eizelle beginnt erst im Frühjahr
3 Die Jungtiere verbringen die ersten Lebenswochen in einem Tragesack am Bauch des Muttertieres
4 Hasen halten einen Winterschlaf

Frage Nr. 1242 Woran kann man einen maximal einjährigen Hasen von einem alten unterscheiden?

- Antwort 1** An der Länge der Löffel
Gültig Y **2** Am Haarwechsel
3 An einer Verdickungszone am Handgelenk der Vorderpfote
4 An der Farbe der Blume

Frage Nr. 1243 Welche dieser Fraßspuren könnten von einem Hasen stammen?

- Antwort 1** Abgenagte Zapfen von Nadelbäumen
Gültig Y **2** Nagespuren an den Baumwurzeln
3 Verbisschäden an jungen Bäumen
4 Nagespuren an der Rinde von Sträuchern und kleinen Bäumen

Frage Nr. 1244 Welchen dieser Lebensräume bevorzugt das Murmeltier?

- Antwort 1** Alpine Rasen oberhalb der Waldgrenze
Gültig Y **2** Deckungsreiche Zwergstrauchgesellschaften
3 Lockere Bergwälder
4 Steile Felswände

Frage Nr. 1245 Welche dieser Elemente spielen eine wichtige Rolle im Lebensraum des Murmeltieres?

- Antwort 1** Gute Sicht
Gültig Y **2** Lockerer Boden
3 Deckung für Jungtiere (Altgrasinseln und Zwergsträucher)
4 Ameisenhaufen

Frage Nr. 1246 Woraus besteht hauptsächlich die Nahrung der Murmeltiere?

- Antwort 1** Aus Latschen
Gültig Y **2** Aus Insekten und Larven
3 Aus Kräutern und Gräsern
4

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1247** Lebensweise der Murmeltiere. Welche Aussagen treffen zu?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Murmeltiere leben die meiste Zeit des Jahres einzeltägerisch
- 2 Murmeltiere leben in Familienverbänden
- 3 Sie sind vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv
- 4 Sie leben in selbst gegrabenen Bauen

Frage Nr. 1248 Lebensweise der Murmeltiere. Welche Aussagen treffen zu?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Murmeltiere verteidigen ihr Revier
- 2 Sie graben sich untertags im Winter im Schnee ein
- 3 Sie verbringen den Tag in einer Geländemulde (Sasse)
- 4 Murmeltiere pfeifen bei Gefahr

Frage Nr. 1249 Lebensweise der Murmeltiere. Welche Aussagen treffen zu?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Murmeltiere halten von Oktober bis April Winterschlaf
- 2 Sie verbringen den Winterschlaf einzeln oder zu zweit im Bau
- 3 Die Jungen verlassen im Alter von 10 Tagen den Bau
- 4 Unter den Familienmitgliedern herrscht eine Rangordnung

Frage Nr. 1250 Lebensweise der Murmeltiere. Welche Aussagen treffen zu?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Die Nachkommen bleiben ihr ganzes Leben lang im Heimatbau
- 2 Murmeltiere vergraben Nüsse und Samen als Wintervorrat
- 3 Die Jungen kommen nackt und blind zur Welt
- 4 Größere Gruppen überstehen den Winterschlaf besser als kleine Gruppen

Frage Nr. 1251 Wann ist die Paarungszeit des Murmeltieres?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Januar - Februar
- 2 April - Mai
- 3 Juni - Juli
- 4 September - Oktober

Frage Nr. 1252 Wann kommen die jungen Murmeltiere zur Welt?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Februar
- 2 April
- 3 Juni
- 4 August

Frage Nr. 1253 Welche dieser Regulationsfaktoren sind beim Murmeltier von Bedeutung?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Störungen durch Tourenskifahrer im Winter
- 2 Steinadler und Fuchs
- 3 Entkräftung nach dem Winterschlaf
- 4 Räude

Frage Nr. 1254 Welche Spuren zeigen dem Jäger an, dass Murmeltiere in einem Gebiet vorkommen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Frische Aushübe am Bau
- 2 Spuren im Frühjahrsschnee
- 3 Nageschäden an Bäumen
- 4 Pfade mit zertretenem Gras an den Ausgängen des Baus

Frage Nr. 1255 Lebensweise des Eichhörnchens. Welche Aussagen treffen zu?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Eichhörnchen sind vorwiegend tagaktiv
- 2 Sie halten einen Winterschlaf
- 3 Eichhörnchen bauen sich Nester in den Baumkronen
- 4 Sie leben in selbst gegrabenen Bauen

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1256** Lebensweise des Eichhörnchens. Welche Aussage trifft zu?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Eichhörnchen vergraben Nüsse und Samen als Wintervorrat
 2 Sie graben sich im Winter im Schnee ein
 3 Sie pfeifen bei Gefahr
 4 Sie verbringen den Winterschlaf einzeln oder zu zweit im Bau

Frage Nr. 1257 Was zählt zum Nahrungsspektrum des Eichhörnchens?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Regenwürmer
 2 Baumsamen und Nüsse
 3 Vogeleier
 4 Jungvögel

Frage Nr. 1258 Welche dieser Fraßspuren könnten von einem Eichhörnchen stammen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Abgenagte Zapfen von Nadelbäumen
 2 Zahlreiche abgenagte Fichtentriebe liegen unter einem Baum
 3 Verbisschäden an jungen Bäumen
 4 Abgenagte Rinde am Stammfuß und Wurzelansatz der Bäume

Frage Nr. 1259 Welche Arten zählen zu den Schlafmäusen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Murmeltier
 2 Baumschläfer
 3 Rötelmaus
 4 Haselmaus

Frage Nr. 1260 Welche Arten zählen zu den Schlafmäusen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Rötelmaus
 2 Gartenschläfer
 3 Siebenschläfer
 4 Eichhörnchen

Frage Nr. 1261 Lebensweise der Schlafmäuse. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Schlafmäuse vergraben Nüsse und Samen als Wintervorrat
 2 Sie pfeifen bei Gefahr
 3 Sie halten Winterschlaf
 4 Schlafmäuse sind vorwiegend nachtaktiv

Frage Nr. 1262 In welchen Lebensräumen kommen die Schlafmäuse normalerweise vor?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Gärten und Obstanlagen
 2 Buschreiche Mischwälder
 3 Zwergstrauchgesellschaften über der oberen Waldgrenze
 4 Alpine Rasen

Frage Nr. 1263 Welche dieser Fraßspuren könnten von einem Schläfer stammen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Schältschäden im Wipfelbereich von jungen Bäumen
 2 Nageschäden an den Wurzeln
 3 Angebissenes Kernobst
 4

Frage Nr. 1264 Welche dieser Arten zählen zur Familie der Hundartigen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Fuchs
 2 Luchs
 3 Wolf
 4 Dachs

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1265** Welche dieser Arten zählen zur Familie der Hundeartigen?

- Gültig** Y
- Antwort 1** Fuchs
2 Goldschakal
3 Dachs
4 Iltis

Frage Nr. 1266 Welche dieser Arten zählen zur Familie der Marderartigen?

- Gültig** Y
- Antwort 1** Fischotter
2 Schakal
3 Dachs
4 Baum- und Steinmarder

Frage Nr. 1267 Welche dieser Arten zählen zur Familie der Marderartigen?

- Gültig** Y
- Antwort 1** Iltis
2 Mauswiesel
3 Hermelin
4 Biber

Frage Nr. 1268 Welche dieser Arten zählt zur Familie der Katzenartigen?

- Gültig** Y
- Antwort 1** Waschbär
2 Goldschakal
3 Luchs
4 Iltis

Frage Nr. 1269 Welche dieser Arten leben in Familienverbänden (Clans)?

- Gültig** Y
- Antwort 1** Luchs
2 Iltis
3 Dachs
4 Fuchs

Frage Nr. 1270 Welche dieser Arten leben ausgesprochen einzelgängerisch und territorial?

- Gültig** Y
- Antwort 1** Luchs
2 Baummarder
3 Dachs
4 Wolf

Frage Nr. 1271 Lebensraum des Fuchses. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig** Y
- Antwort 1** Der Fuchs ist in abwechslungsreichen Wald-Feldlandschaften am häufigsten
2 Der Fuchs meidet städtische Bereiche
3 Die Fuchsdichte ist in großen zusammenhängenden Waldgebieten am größten
4 Der Fuchs kommt vom Tal bis zur oberen Waldgrenze überall vor

Frage Nr. 1272 Lebensweise des Fuchses. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig** Y
- Antwort 1** Füchse bewohnen einen Erd- oder Felsbau
2 Füchse halten von Oktober bis März einen Winterschlaf
3 Die Jungen sind Nestflüchter und folgen nach wenigen Tagen der Mutter
4 Füchse sind vorwiegend nachtaktiv

Frage Nr. 1273 Lebensweise des Fuchses. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig** Y
- Antwort 1** Füchse leben einzelgängerisch oder in Familienverbänden
2 Füchse setzen die Losung gerne auf markanten Geländepunkten ab
3 Füchse halten von Oktober bis April einen Winterschlaf
4 Der Fuchs ist ein reiner Fleischfresser

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1274** Wann ist die Paarungszeit des Fuchses?

- Antwort 1** Oktober/November
Gültig Y **2** Januar/Februar
3 April/Mai
4 Juli/August

Frage Nr. 1275 Welche dieser Aussagen über den Fuchs sind richtig?

- Antwort 1** Die Jungfüchse kommen im Januar zur Welt
Gültig Y **2** Die Jungfüchse kommen im April zur Welt
3 Jungfüchse sind bis Juni-Juli auf die Elterntiere angewiesen
4 Der Setztermin der Fuchsfähen wird durch eine unterschiedlich lange Keimruhe ausgeglichen

Frage Nr. 1276 Wie reagiert ein Fuchsbesatz auf Reduktion (durch Jagd oder Krankheiten)?

- Antwort 1** Es werden mehr Jungfüchse gewölft
Gültig Y **2** Es werden weniger Jungfüchse gewölft
3 Es wandern mehr Füchse ab
4 Es gibt keinerlei Rückwirkungen auf den Zuwachs des Besatzes

Frage Nr. 1277 Was zählt zum Nahrungsspektrum des Fuchses?

- Antwort 1** Obst
Gültig Y **2** Fallwild und Abfälle
3 Knospen und Triebe
4 Mäuse

Frage Nr. 1278 Welche dieser Merkmale sind typisch für das Rissbild eines Fuchses?

- Antwort 1** Schädel oder Rückgrat der Beute sind gebrochen
Gültig Y **2** Viele kleine Bisslöcher in Decke bzw. Balg
3 Abgetrennte Körperteile werden verschleppt
4 Innereien werden nicht gefressen

Frage Nr. 1279 Welche Aussagen über den Wolf sind richtig?

- Antwort 1** In Südtirol hat es nie Wölfe gegeben
Gültig Y **2** Der Wolf wurde in Südtirol ausgerottet
3 Wölfe leben einzeltägerisch
4 Der Wolf ist eine streng geschützte Wildart

Frage Nr. 1280 Welche Aussagen über den Wolf sind richtig?

- Antwort 1** In Südtirol wandern gelegentlich einzelne Wölfe aus den Nachbarregionen zu
Gültig Y **2** Wölfe leben in Rudeln mit strenger Rangordnung
3 Wölfe sind mit Dekret des zuständigen Landesrates jagdbar
4 Alle Wölfinnen eines Rudels werden Jahr für Jahr trächtig und sondern sich zum Werfen in eigene Höhlen ab

Frage Nr. 1281 Zu welcher Familie im Tierreich zählt der Dachs?

- Antwort 1** Kleinbären
Gültig Y **2** Marderartige
3 Hundartige
4 Katzenartige

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1282** Lebensraum des Dachses. Welche Aussagen sind richtig?

- Antwort 1** Der Dachs liebt felsiges Gelände
- Gültig Y** **2** Der Dachs ist in abwechslungsreichen Wald-Feldlandschaften am häufigsten
- 3** Der Dachs kommt bis ca. 1800 m Meereshöhe vor
- 4** Der Dachs kommt oberhalb der Waldgrenze auf 2000 m Meereshöhe am häufigsten vor

Frage Nr. 1283 Lebensweise des Dachses. Welche Aussagen sind richtig?

- Antwort 1** Dachse bewohnen einen Erdbau
- Gültig Y** **2** Der Dachs gräbt seinen Bau nicht selbst sondern lebt meist in einem Fuchsbau
- 3** Dachse sind vorwiegend tagaktiv
- 4** Dachse leben in Familien

Frage Nr. 1284 Lebensweise und Verhalten des Dachses. Welche Aussagen sind richtig?

- Antwort 1** Der Dachs verbringt den Tag im Bau
- Gültig Y** **2** Er hält Winterruhe
- 3** Er legt die Losung in kleinen gegrabenen Erdlöchern ab
- 4** Die Jungen sind Nestflüchter und folgen der Mutter nach wenigen Tagen

Frage Nr. 1285 Dachs: In welchen Monaten kommen die meisten Jungen auf die Welt?

- Antwort 1** Februar - März
- Gültig Y** **2** Mai - Juni
- 3** Juli - August
- 4**

Frage Nr. 1286 Die Ernährung des Dachses. Welche Aussage ist richtig?

- Antwort 1** Der Dachs ist ein reiner Fleischfresser
- Gültig Y** **2** Der Dachs ist ein reiner Pflanzenfresser
- 3** Der Dachs ist ein Allesfresser
- 4** Der Dachs nimmt Magensteine auf um seine Nahrung besser aufzuschließen

Frage Nr. 1287 Welche dieser Besonderheiten findet man beim Dachs?

- Antwort 1** Dachse haben eine geteilte Gebärmutter und können schon vor dem Setzen erneut befruchtet werden
- Gültig Y** **2** Der Setztermin wird durch eine unterschiedlich lange Keimruhe ausgeglichen
- 3** Die Jungtiere verbringen die ersten Lebenswochen in einem Tragesack am Bauch des Muttertieres
- 4** Die Ranzzeit ist zeitlich nicht eng begrenzt

Frage Nr. 1288 Woran erkennt man einen Dachsschädel?

- Antwort 1** An einer Zahnlücke zwischen Schneide- und Backenzähnen im Oberkiefer
- Gültig Y** **2** Am Knochenkamm auf dem Scheitelbein des Schädels
- 3** Hinter den Schneidezähnen im Oberkiefer sitzt ein kleiner Stifzahn
- 4** Am flach ausgebildeten Hinterhauptbein

Frage Nr. 1289 Woran erkennt man, dass Dachse im Revier vorkommen?

- Antwort 1** Frischer Aushub am Bau
- Gültig Y** **2** Viele kleine Bisslöcher in der Decke bzw. Balg bei Rissen
- 3** Abgetrennte Körperteile werden verschleppt
- 4** Abgenagte Rinde im unteren Stammbereich von jungen Bäumen

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1290** Welche Merkmale gelten für Trittsiegel und Spur des Dachses?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Fünf Zehen sichtbar
 2 Vier Zehen sichtbar
 3 Lange Abdrücke der Nägel ("nageln"), vor allem jene der Vorderbranten
 4 Paartritt

Frage Nr. 1291 Um welchen Marder handelt es sich, wenn der Kehlfleck weiß und gegabelt ist?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Iltis
 2 Steinmarder
 3 Baummarder
 4 Hermelin

Frage Nr. 1292 Welche Kennzeichen finden sich beim Baummarder?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Gelber Kehlfleck
 2 Weißer gegabelter Kehlfleck
 3 Buschiger Schwanz, Nase schwarz
 4 Nicht gegabelter Kehlfleck

Frage Nr. 1293 Welche Tagesverstecke werden vom Baummarder häufig angenommen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Baumhöhlen
 2 Greifvogelhorste
 3 Strohhaufen in Dorfscheunen
 4 Dachböden

Frage Nr. 1294 Welche Marderart lebt häufig in Feldscheunen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Hermelin
 2 Baummarder
 3 Steinmarder
 4 Dachs

Frage Nr. 1295 Die Ernährung von Baum- und Steinmarder. Welche Aussage ist richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Baum- und Steinmarder sind reine Fleischfresser
 2 Baum- und Steinmarder sind reine Pflanzenfresser
 3 Sie fressen hauptsächlich tierische Nahrung, aber auch Beeren und Obst
 4 Sie legen Nahrungsdepots für den Winter an

Frage Nr. 1296 Lebensweise und Verhalten der Marder. Welche Aussagen sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Marder halten eine Winterruhe
 2 Marder setzen die Losung gerne an erhöhten Geländestellen ab
 3 Die Jungen sind Nestflüchter und folgen der Mutter nach wenigen Tagen
 4 Marder sind vorwiegend nacht- und dämmerungsaktiv

Frage Nr. 1297 Wann ist die Paarungszeit der Baum- und Steinmarder?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Februar/März
 2 Mai/Juni
 3 Juli/August
 4 Von Frühjahr bis Herbst

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1298** Welche Besonderheit findet man bei den Mardern?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Haben eine geteilte Gebärmutter und können schon vor dem Setzen erneut befruchtet werden
- 2** Der Geburtstermin wird durch eine unterschiedlich lange Keimruhe ausgeglichen
- 3** Die Jungtiere verbringen die ersten Lebenswochen in einem Tragesack am Bauch des Muttertieres
- 4** Sie haben nur vier Zehen an den Vorderbranten

Frage Nr. 1299 Baum- und Steinmarder. Wann werden die Welpen geworfen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Februar / März
- 2** April / Mai
- 3** Juni / Juli
- 4** August / September

Frage Nr. 1300 Baum- und Steinmarder. Wann sind die Jungen selbständig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Die Jungen sind Nestflüchter und folgen der Mutter nach wenigen Tagen
- 2** Ab Juli
- 3** Ab Oktober
- 4** Ab dem 2. Lebensjahr

Frage Nr. 1301 Welches Merkmal gilt für Trittsiegel und Spur der meisten Marder?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Lange Abdrücke der Nägel
- 2** Paartritt
- 3** Trittsiegel sind perlschnurartig aneinander gereiht
- 4** Hinterläufe werden vor die Vorderläufe gesetzt

Frage Nr. 1302 Welche Aussagen über den Iltis sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Der Iltis bewohnt Eichhörnchenkobel
- 2** Er erbeutet häufig Frösche, Fische, Insekten und Würmer
- 3** Iltisse verfärben im Winter weiß
- 4** Iltisse sind vorwiegend nachtaktiv

Frage Nr. 1303 Welche Aussagen über den Iltis sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Der Iltis klettert gerne
- 2** Der Iltis lebt in sumpfigen deckungsreichen Biotopen bis in mittlere Berglagen
- 3** Der Iltis ist jagdbar
- 4** Der Iltis wohnt manchmal in Fuchsbauen und Scheunen

Frage Nr. 1304 Welche Aussagen über das Große Wiesel (Hermelin) sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Das Hermelin ernährt sich hauptsächlich von Mäusen und anderen kleinen Nagern
- 2** Die Rutenspitze ist auch im Sommer schwarz
- 3** Es kommt häufig auf Dachböden vor
- 4** Das Hermelin ist jagdbar

Frage Nr. 1305 Welche Aussagen über das Große Wiesel (Hermelin) sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Das Hermelin ist vorwiegend nachtaktiv
- 2** Es lebt überwiegend in waldarmer Landschaft
- 3** Es ernährt sich hauptsächlich von Fröschen und anderen kleinen Amphibien
- 4** Das Hermelin ist im Winter weiß

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1306** Welche Aussagen über das Kleine Wiesel (Mauswiesel) sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Wiesel kommen nur in geschlossenen Wäldern vor
- 2** Wiesel leben oft in Wühlmausbauten
- 3** Wiesel erbeuten vor allem Mäuse
- 4** Wiesel sind Pflanzenfresser

Frage Nr. 1307 Welche Aussagen über das Kleine Wiesel (Mauswiesel) sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Die Rutenspitze ist auch im Sommer schwarz
- 2** Das Mauswiesel ernährt sich fast ausschließlich von Mäusen
- 3** Das Mauswiesel ist nicht jagdbar
- 4** Es ist ausschließlich nachtaktiv

Frage Nr. 1308 Welche dieser Aussagen über den Luchs sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Der Luchs lebt gesellig
- 2** Der Luchs kehrt häufig zu größeren Rissen zurück
- 3** Der Luchs ist ein Allesfresser
- 4** Der Luchs benötigt große zusammenhängende Waldgebiete

Frage Nr. 1309 Welche dieser Aussagen über den Luchs sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** In Südtirol findet der Luchs nicht genügend Beute, um hier leben zu können
- 2** Der Luchs tötet die Beute mit einem Biss in die Kehle oder in den Hals
- 3** Luchse leben territorial und einzelgängerisch
- 4** Der Luchs lebt in einem aufgelassenen Dachsbau

Frage Nr. 1310 Was ist die Hauptbeute des Luchses?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Rehe
- 2** Vögel
- 3** Mäuse
- 4** Aas

Frage Nr. 1311 Woran erkennt man, dass ein Luchs im Revier steht?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Die Trittsiegel sind handteller groß und zeigen keine Krallenabdrücke
- 2** Rissbild: Haupt und Verdauungsorgane werden verzehrt
- 3** Rissbild: Der Luchs verzehrt vor allem das Muskelfleisch
- 4** Frischer Aushub am Bau

Frage Nr. 1312 Welche dieser Aussagen über den Braunbären sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Der Bär verbringt den Winter in einem aufgelassenen Dachsbau
- 2** Die Braunbärin wirft im Alter von 3-5 Jahren das erste Mal Junge
- 3** Die Jungen bleiben bis zu 2 Jahre bei der Mutter
- 4** Die Bärin wirft jedes Jahr drei bis vier Junge

Frage Nr. 1313 Welche dieser Aussagen über den Braunbären sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Der Braunbär ist ein reiner Fleischfresser
- 2** Der Braunbär ist ein Allesfresser
- 3** Der Braunbär hält eine Winterruhe
- 4** Der Bär tötet seine Beute mit einem Biss in die Kehle

Frage Nr. 1314 Welche dieser Merkmale sind typisch für das Rissbild eines Braunbären?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Schädel oder Rückgrat der Beute sind gebrochen
- 2** Viele kleine Bisslöcher in Decke bzw. Balg
- 3** Der Bär verschleppt abgetrennte Körperteile
- 4** Der Bär verzehrt die Innereien

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1315** Bei welchen dieser Gruppen sind die Jungen Nestflüchter?

- Antwort 1** Enten
Gültig Y 2 Greifvögel
 3 Singvögel
 4 Hühnervögel

Frage Nr. 1316 Bei welcher dieser Gruppen sind die Jungen Nesthocker?

- Antwort 1** Enten
Gültig Y 2 Greifvögel
 3 Schnepfen
 4 Hühnervögel

Frage Nr. 1317 Bei welchen Federwildarten sind die Jungen Nesthocker?

- Antwort 1** Kolkrabe
Gültig Y 2 Birkhuhn
 3 Turmfalke
 4 Auerwild

Frage Nr. 1318 Bei welchen Federwildarten sind die Jungen Nesthocker?

- Antwort 1** Habicht
Gültig Y 2 Buntspecht
 3 Wachtel
 4 Waldschnepfe

Frage Nr. 1319 Welche Vogelarten sind Zugvögel?

- Antwort 1** Kolkrabe
Gültig Y 2 Haselwild
 3 Wespenbussard
 4 Wachtel

Frage Nr. 1320 Welche Vogelarten sind Zugvögel?

- Antwort 1** Birkhuhn
Gültig Y 2 Waldschnepfe
 3 Wiedehopf
 4 Buntspecht

Frage Nr. 1321 Welche dieser Vogelarten sind in Südtirol Standvögel?

- Antwort 1** Tannenhäher
Gültig Y 2 Wachtel
 3 Krickente
 4 Blässhuhn

Frage Nr. 1322 Welche dieser Vogelarten sind in Südtirol Standvögel?

- Antwort 1** Haselwild
Gültig Y 2 Rabenkrähe
 3 Waldschnepfe
 4 Rauchschnepfe

Frage Nr. 1323 Wie nennt man die Paarungszeit bei den Hühnervögeln?

- Antwort 1** Ranzzeit
Gültig Y 2 Balzzeit
 3 Rauschzeit
 4 Brunftzeit

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1324** Was versteht man unter "Mauser"?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Auf Mäusefang spezialisierte Beutegreifer
- 2** Federwechsel bei den Vögeln
- 3** Männliches Murmeltier
- 4** Luftsprung des Fuchses beim Mäusefangen

Frage Nr. 1325 Welche dieser Federwildarten sind in der Regel Bodenbrüter?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Waldschnepfe
- 2** Fasan
- 3** Türkentaube
- 4** Sperber

Frage Nr. 1326 Welche dieser Federwildarten sind in der Regel Bodenbrüter?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Rebhuhn
- 2** Habicht
- 3** Mäusebussard
- 4** Auerwild

Frage Nr. 1327 Welche dieser Federwildarten sind in der Regel Bodenbrüter?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Graureiher
- 2** Schneehuhn
- 3** Wachtel
- 4** Buntspecht

Frage Nr. 1328 Welche Arten gehören zu den Raufußhühnern?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Alpenschneehuhn
- 2** Steinhuhn
- 3** Wachtel
- 4** Birkhuhn

Frage Nr. 1329 Welche Arten gehören zu den Raufußhühnern?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Fasan
- 2** Rebhuhn
- 3** Haselhuhn
- 4** Auerhuhn

Frage Nr. 1330 Welche dieser Arten trägt im Winter ein weißes Federkleid?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Auerhuhn
- 2** Birkhuhn
- 3** Schneehuhn
- 4** Haselhuhn

Frage Nr. 1331 Welche Aussagen über die Raufußhühner sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Raufußhühner können auch schwer verdauliche Äsung (Nadeln, Knospen) gut verwerten
- 2** Sie brüten in Höhlen
- 3** Sie brüten am Boden
- 4** Die Jungen sind Nesthocker

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1332	Welche Eigenschaften der Raufußhühner zeigen, dass sie besonders gut an kalte Klimazonen angepasst sind?	
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Läufe und Füße der Raufußhühner sind befiedert oder sie haben Balzstifte
	2	<input type="checkbox"/> Raufusshühner sind Zugvögel
	3	<input type="checkbox"/> Raufußhühner brüten zweimal im Jahr
	4	<input checked="" type="checkbox"/> Schneehühner tragen im Winter ein weißes Federkleid zur Tarnung
Frage Nr. 1333	Welche dieser Aussagen treffen auf die Raufußhühner zu?	
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Raufußhühner sind wenig ausdauernde Flieger
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Einige Arten lassen sich im Winter gerne zum Schutz vor der Kälte einschneien
	3	<input type="checkbox"/> Alle Raufußhühner leben in Einehe
	4	<input type="checkbox"/> Raufußhühner würgen unverdaute Nahrungsreste als Gewölle aus
Frage Nr. 1334	Die Raufußhühner ernähren sich im Winter hauptsächlich von Nadeln und Trieben. Was hilft ihnen beim Verdauen?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Ihre scharfe Magensäure
	2	<input type="checkbox"/> Der vierteilige Magen zum Wiederkäuen
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Ein muskulöser Kaumagen mit Magensteinchen
	4	<input type="checkbox"/> Das Hochwürgen von unverdauten Nahrungsresten (Gewölle)
Frage Nr. 1335	Welche dieser Hühnervögel brauchen Wälder als Habitat?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Schneehuhn
	2	<input type="checkbox"/> Wachtel
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Haselwild
	4	<input checked="" type="checkbox"/> Auerwild
Frage Nr. 1336	Welche dieser Arten leben polygam?	
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Auerhuhn
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Birkhuhn
	3	<input type="checkbox"/> Schneehuhn
	4	<input type="checkbox"/> Haselhuhn
Frage Nr. 1337	Wann ist die Hauptbalzzeit von Auer- und Birkwild?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Februar - März
	2	<input checked="" type="checkbox"/> April-Mai
	3	<input type="checkbox"/> Juni - Juli
	4	<input type="checkbox"/> August -September
Frage Nr. 1338	Raufußhühner: Wann brüten normalerweise die Hennen?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> März - April
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Mai - Juni
	3	<input type="checkbox"/> Juli - August
	4	<input type="checkbox"/> Ist von Jahr zu Jahr recht unterschiedlich
Frage Nr. 1339	Raufußhühner: Wann schlüpfen normalerweise die Küken?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> April
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Juni
	3	<input type="checkbox"/> August
	4	<input type="checkbox"/> September

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1340	Raufußhühner: Welche Nahrung brauchen die Küken in den ersten Lebenswochen?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Beeren</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Blätter und Triebe</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Insekten</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Mäuse</p>
Frage Nr. 1341	Raufußhühner: Welche Bedingungen sind günstig für das Überleben der Küken?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Lockere Schneedecke</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Warmes, trockenes Wetter</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Möglichkeit Magensteinchen aufzunehmen</p> <p>4 <input checked="" type="checkbox"/> Viele Insekten und Larven</p>
Frage Nr. 1342	Welche Bedeutung haben Zwergsträucher für das Birk- und Auerwild?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input checked="" type="checkbox"/> Zwergsträucher bieten den Jungen Deckung vor Greifvögeln und tarnen das Nest</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Die Hahnen sitzen beim Balzen auf Zwergsträuchern</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Triebe der Zwergsträucher dienen als Nahrung</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Auer- und Birkwild schlägt Mäuse, die gerne unter den Zwergsträuchern leben</p>
Frage Nr. 1343	Welchen Lebensraum bevorzugt das Auerwild?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Dichte, geschlossene Wälder mit hohem Laubholzanteil</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Alte, lichte Nadelmischwälder</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Baumfreie Almflächen</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Auwälder</p>
Frage Nr. 1344	Welche der folgenden Merkmale sollte ein geeigneter Auerwildlebensraum aufweisen?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Steinige und felsige Hänge</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Ameisenhaufen</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Lichter Baumbestand</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Dichter Jungwald</p>
Frage Nr. 1345	Welche der folgenden Merkmale sollte ein guter Auerwildlebensraum aufweisen?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Geröllhalden</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Heidelbeer- und Preiselbeersträucher</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Große alte Nadelbäume</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Himbeer- und Brombeersträucher</p>
Frage Nr. 1346	Welche Pflanzen zeigen an, ob ein Lebensraum für Auer und Birkwild tauglich ist?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Himbeere und Brombeere</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Heidelbeere und Preiselbeere</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Haselnuss und Vogelbeere</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Eiche und Wacholderbeere</p>
Frage Nr. 1347	Welche dieser Pflanzen ist für die Sommeräsung des Auerwildes von großer Bedeutung?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Brombeere</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Heidelbeere</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Vogelbeere</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Wacholderbeere</p>
Frage Nr. 1348	Wovon ernährt sich das Auerwild hauptsächlich im Winter?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Früchte der Heidelbeere</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Baumrinde</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Baumnadeln</p> <p>4 <input checked="" type="checkbox"/> Knospen und Triebe</p>

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1349	Welche dieser Aussagen treffen auf das Auerwild zu?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Auerhühner fliegen nicht sehr wendig und ausdauernd
Gültig Y	2	<input type="checkbox"/> Die Auerhennen brüten an geschützten Stellen in Felswänden
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Die Auerhahnen verteidigen ihre Balzterritorien
	4	<input type="checkbox"/> Hahn und Henne führen das Gesperre gemeinsam
Frage Nr. 1350	Wo übernachtet der Auerhahn?	
Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Auf dem Boden, bevorzugt auf Waldlichtungen
Gültig Y	2	<input checked="" type="checkbox"/> Auf Bäumen mit kräftigen Ästen
	3	<input type="checkbox"/> Auf Bäumen in 10 bis 20-jährigen Dickungen
	4	<input type="checkbox"/> In geschützten Felsnischen oder unter Wurzeltellern umgestürzter Bäume
Frage Nr. 1351	Welche dieser Lebensräume sind für das Birkwild geeignet?	
Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Auwälder in Tallagen
Gültig Y	2	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgedehnte Hochmoorflächen
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Lichte Bergwälder im Bereich der oberen Waldgrenze
	4	<input type="checkbox"/> Feldgehölzreiche Lebensräumen mit Weinbauklima
Frage Nr. 1352	Welche dieser Aussagen treffen auf das Birkwild zu?	
Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Birkhahn und Birkhenne sehen sehr ähnlich aus
Gültig Y	2	<input checked="" type="checkbox"/> Die Birkhahnen besetzen zur Balzzeit Balzarenen, auf denen auch mehrere Hahnen balzen können
	3	<input type="checkbox"/> Birkwild sucht mit seinem langen Schnabel nach tierischer Nahrung im Schlamm
	4	<input checked="" type="checkbox"/> Die Spielhahnen balzen am Boden und auf Bäumen
Frage Nr. 1353	Welche dieser Lebensräume sind für das Haselwild geeignet?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelmischwälder mit Laubholz
Gültig Y	2	<input type="checkbox"/> Trockene und felsige Hänge
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Grünerlenwälder in Lawenstrichen
	4	<input type="checkbox"/> Alpine Rasen
Frage Nr. 1354	Welche dieser Aussagen treffen auf das Haselwild zu?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Haselhahn und Haselhenne sehen sehr ähnlich aus
Gültig Y	2	<input checked="" type="checkbox"/> Hahn und Henne bleiben eine Brutsaison zusammen
	3	<input type="checkbox"/> Das Haselhuhn brütet in verlassenen Spechthöhlen
	4	<input type="checkbox"/> Das Haselhuhn besiedelt dieselben Lebensräume wie das Birkhuhn
Frage Nr. 1355	Welche dieser Lebensräume sind für das Schneehuhn geeignet?	
Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Unterwuchsreiche Mischwälder mit viel Laubholz
Gültig Y	2	<input checked="" type="checkbox"/> Mit Zwergsträuchern bewachsene Hänge oberhalb der Waldgrenze
	3	<input type="checkbox"/> Dichte Nadelwälder
	4	<input checked="" type="checkbox"/> Alpine Rasen und Geröllhalden über der Waldgrenze
Frage Nr. 1356	Welche dieser Aussagen über das Alpenschneehuhn sind richtig?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Schneehühner leben paarweise und im Herbst-Winter auch in Gruppen
Gültig Y	2	<input type="checkbox"/> Ihr Gefieder ist ganzjährig weiß
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Das Schneehuhn hat befiederte Ständer und Zehen
	4	<input type="checkbox"/> Der Schneehahn ist etwa doppelt so groß wie die Henne

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1357** Welche Wildarten zählen zu den Feldhühnern?

- Antwort 1** Haselhuhn
Gültig Y **2** Wachtel
3 Fasan
4 Waldschnepfe

Frage Nr. 1358 Welche Wildarten zählen zu den Feldhühnern?

- Antwort 1** Alpenschneehuhn
Gültig Y **2** Steinhuhn
3 Rebhuhn
4 Bekassine

Frage Nr. 1359 Welche dieser Aussagen über die Feldhühner sind richtig?

- Antwort 1** Die Ständer der Feldhühner sind befiedert
Gültig Y **2** Feldhühner sind Bodenbrüter
3 Die Küken sind Nestflüchter
4 Feldhühner sind gut an das kalte Gebirgsklima angepasst

Frage Nr. 1360 Welche dieser Lebensräume bevorzugt das Steinhuhn?

- Antwort 1** Sonnige, felsige Grashänge
Gültig Y **2** Geschlossene Wälder
3 Stark verstrauchte und wiederbewaldete Weiden
4

Frage Nr. 1361 Welche dieser Aussagen über das Steinhuhn sind richtig?

- Antwort 1** Steinhühner leben paarweise und häufig auch in Gruppen
Gültig Y **2** Das Gefieder des Steinhuhns ist im Winter weiß
3 Hahn und Henne führen das Gesperre gemeinsam
4 Das Steinhuhn ist ein Zugvogel und in Südtirol sehr selten

Frage Nr. 1362 Welche dieser Aussagen über das Rebhuhn sind richtig?

- Antwort 1** Rebhühner leben paarweise und bilden im Herbst Ketten
Gültig Y **2** Das Gefieder des Rebhuhns ist im Winter weiß
3 Das Rebhuhn ist in Südtirol nicht jagdbar
4 Das Rebhuhn ist in Südtirol sehr selten

Frage Nr. 1363 Welchen dieser Lebensräume bevorzugt das Rebhuhn?

- Antwort 1** Geschlossene Nadelwälder
Gültig Y **2** Auwälder
3 Feld- und Wiesenlandschaften mit Bodendeckung
4 Alpine Matten

Frage Nr. 1364 Welchen dieser Lebensräume bevorzugt der Fasan?

- Antwort 1** Fichtenwälder mit viel Altholz
Gültig Y **2** Busch- und Heckenlandschaften
3 Lichte Wälder an der Waldgrenze auf 2000 m Meereshöhe
4 Sonnige felsige Grashänge

Frage Nr. 1365 Welche dieser Aussagen über die Wachtel sind richtig?

- Antwort 1** Die Wachtel ist ein Zugvogel
Gültig Y **2** Die Wachtel bevorzugt Wiesenlandschaften
3 Die Wachtel kommt vor allem über der Waldgrenze auf 2000 m Meereshöhe vor
4 Die Wachtel hat einen langen Schnabel und sucht damit nach tierischer Nahrung im Schlamm

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1366** Welche Arten zählen zu den Schnepfenvögeln?

- Antwort 1** Bekassine
Gültig Y 2 Wachtel
 3 Waldschnepfe
 4 Fasan

Frage Nr. 1367 Welche dieser Aussagen über die Schnepfenvögel sind richtig?

- Antwort 1** Schnepfen sind Zugvögel
Gültig Y 2 Sie suchen mit dem Schnabel nach tierischer Nahrung im Boden
 3 Sie sind hauptsächlich dort zu finden, wo Heidelbeeren wachsen
 4 Schnepfen brüten in alten Spechthöhlen

Frage Nr. 1368 Welchen dieser Lebensräume bevorzugt die Waldschnepfe?

- Antwort 1** Mischwälder
Gültig Y 2 Alpine Rasen
 3 Sonnige felsige Grashänge
 4

Frage Nr. 1369 Welche Aussagen über die Waldschnepfe sind richtig?

- Antwort 1** Die Waldschnepfe ist in den Dämmerungsstunden besonders aktiv
Gültig Y 2 Die Waldschnepfe brütet am Boden
 3 Der Scheitel der Waldschnepfe ist längs gestreift
 4 Die Waldschnepfe ist ein reiner Pflanzenfresser

Frage Nr. 1370 Welche dieser Aussagen über die Wildtauben sind richtig?

- Antwort 1** Wildtauben sind reine Pflanzenfresser
Gültig Y 2 Sie suchen mit dem Schnabel nach Insekten im Schlamm
 3 Wildtauben sind monogam
 4 Sie sind vorwiegend nachtaktiv

Frage Nr. 1371 Welche dieser Entenarten sind Schwimmenten?

- Antwort 1** Stockente
Gültig Y 2 Knäkente
 3 Reiherente
 4 Tafelente

Frage Nr. 1372 Welche dieser Entenarten sind Schwimmenten?

- Antwort 1** Knäkente
Gültig Y 2 Reiherente
 3 Tafelente
 4 Krickente

Frage Nr. 1373 Welche dieser Merkmale treffen auf die Schwimmenten zu?

- Antwort 1** Schwimmenten suchen ihre Nahrung im seichten Wasser oder an Land
Gültig Y 2 Sie brauchen Anlauf, um vom Wasser aufzufliegen
 3 Beim Schwimmen ist ihr Schwanz gut sichtbar
 4 Sie können minutenlang tauchen

Frage Nr. 1374 Welche dieser Merkmale treffen auf die Tauchenten zu?

- Antwort 1** Tauchenten können ohne Anlauf vom Wasser aufliegen
Gültig Y 2 Ihr Schwanz berührt beim Schwimmen die Wasseroberfläche
 3 Sie tauchen oft minutenlang nach Nahrung
 4 Sie haben im Flug einen S-förmig gebogenen Hals

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1375** Welche dieser Aussagen über die Wildenten sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Wildenten mausern zwei Mal im Jahr
- 2 In der Mauser sind die Enten kaum flugfähig
- 3 Schwimmenten können nur nach längerem Anlaufnehmen und Wassertreten vom Wasser abfliegen
- 4 Die Küken sind sofort nach dem Schlüpfen schwimmfähig

Frage Nr. 1376 Wie nennt man die meist farbige Querbinde auf den Schwingen der Wildenten?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Stoß
- 2 Spiegel
- 3 Flanke
- 4 Bürzel

Frage Nr. 1377 Welche dieser Arten zählen zu den Rallen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Wachtel
- 2 Blässhuhn
- 3 Teichhuhn
- 4 Fasan

Frage Nr. 1378 Welche dieser Arten zählen zu den Rallen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Waldschnepfe
- 2 Graugans
- 3 Wasserralle
- 4 Wachtelkönig

Frage Nr. 1379 Welchen Lebensraum bevorzugen die meisten Rallen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Feuchtgebiete und Uferzonen
- 2 Sonnige und felsige Hänge
- 3 Laubholzreiche Mischwälder
- 4 Krummholzzone

Frage Nr. 1380 Welche dieser Aussagen über den Weißstorch sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Der Weißstorch ernährt sich ausschließlich von Fröschen
- 2 Der Weißstorch ernährt sich hauptsächlich von Mäusen, Insekten, Regenwürmern, Fröschen und Reptilien
- 3 Der Weißstorch ist ein Zugvogel mit Winterquartier in Afrika
- 4 Der Weißstorch bevorzugt offene Landschaften mit Feuchtwiesen

Frage Nr. 1381 Welche Vogelart erkennt man am S-förmig gebogenen Hals beim Fliegen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Weißstorch
- 2 Graureiher
- 3 Höckerschwan
- 4

Frage Nr. 1382 Welche Lebensräume bevorzugen die Reiher?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Gewässer und Feuchtgebiete
- 2 Sonnige und felsige Hänge
- 3 Laubholzreiche Mischwälder
- 4 Zur Futtersuche auch Wiesen und Wassergräben

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1383** Was gehört zum Nahrungsspektrum des Graureihers?

- Antwort 1** Mäuse
- Gültig Y** **2** Fische und Frösche
- 3** Eier aus den Gelegen von Bodenbrütern
- 4** Obst

Frage Nr. 1384 Wovon ernährt sich der Kormoran?

- Antwort 1** Ausschließlich von Fischen
- Gültig Y** **2** Von Fischen, Entenküken und anderen jungen Wasservögeln
- 3** Von Amphibien und Vogeleiern
- 4**

Frage Nr. 1385 Welche dieser Arten brütet in Kolonien?

- Antwort 1** Kolkrabe
- Gültig Y** **2** Ringeltaube
- 3** Kormoran
- 4**

Frage Nr. 1386 Welche dieser Gruppen zählen zu den Singvögeln?

- Antwort 1** Spechte
- Gültig Y** **2** Drosseln
- 3** Rallen
- 4** Stare

Frage Nr. 1387 Welche dieser Gruppen zählen zu den Singvögeln?

- Antwort 1** Finken
- Gültig Y** **2** Schnepfen
- 3** Tauben
- 4** Meisen

Frage Nr. 1388 Welche dieser Gruppen zählen zu den Singvögeln?

- Antwort 1** Käuze
- Gültig Y** **2** Schwalben
- 3** Krähenvögel
- 4** Eisvogel

Frage Nr. 1389 Welche dieser Aussagen über die Singvögel sind richtig?

- Antwort 1** Die Jungen der Singvögel sind Nesthocker
- Gültig Y** **2** Alle Singvögel sind Zugvögel
- 3** Singvögel sind vorwiegend nachtaktiv
- 4** Die Männchen vieler Arten können einen melodischen Gesang vortragen

Frage Nr. 1390 Welche dieser Vögel nisten vorwiegend in Höhlen?

- Antwort 1** Drosseln
- Gültig Y** **2** Finken
- 3** Meisen
- 4** Schnepfenvögel

Frage Nr. 1391 Welche Vögel nisten in Schlammnestern?

- Antwort 1** Drosseln
- Gültig Y** **2** Finken
- 3** Schwalben
- 4** Stare

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1392** Welche Vögel sind besonders im Spätsommer - Herbst in größeren Ansammlungen zu sehen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Stare
 2 Singdrosseln
 3 Mehlschwalben
 4 Hausrotschwänze

Frage Nr. 1393 Welche dieser Arten zählen zu den Krähenvögeln?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Kolkkrabe
 2 Aaskrähe
 3 Eisvogel
 4 Wiedehopf

Frage Nr. 1394 Welche dieser Arten zählen zu den Krähenvögeln?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Elster
 2 Eichelhäher
 3 Kormoran
 4 Star

Frage Nr. 1395 Welche dieser Arten zählen zu den Krähenvögeln?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Tannenhäher
 2 Alpendohle
 3 Saatkrähe
 4 Star

Frage Nr. 1396 Welche dieser Arten sind häufig in Tal-Lagen anzutreffen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Aaskrähe
 2 Eichelhäher
 3 Elster
 4 Alpendohle

Frage Nr. 1397 Welche dieser Arten sind häufig im Hochgebirge anzutreffen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Kolkkrabe
 2 Eichelhäher
 3 Elster
 4 Alpendohle

Frage Nr. 1398 Krähenvögel sind Allesfresser. Bei welchen Arten überwiegt die tierische Kost?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Kolkkrabe
 2 Tannenhäher
 3 Aaskrähe
 4 Bei allen Arten

Frage Nr. 1399 Welche dieser Aussagen über die Elster sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Die Elster ist ein Zugvogel
 2 Die Elster gehört zu den Krähenvögeln
 3 Die Nahrung der Elster besteht aus vielen Kleintieren, zur Brutzeit auch aus Eiern und Vogeljungten
 4 Die Elster meidet talnahe Siedlungen

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1400** Wo nistet die Elster?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Am Boden
2 In Baumhöhlen
3 In Felsnischen
4 Auf Bäumen

Frage Nr. 1401 Welche dieser Aussagen über die Aaskrähe (Raben- und Nebelkrähe) sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Die Aaskrähe ernährt sich als Allesfresser auch von Gelegen, nestjungen Vögeln, Junghasen und Aas
2 Die Aaskrähe meidet städtische Siedlungen
3 Die Aaskrähe trägt zur Verbreitung der Zirbensamen bei
4 Die Aaskrähe ist jagdbar

Frage Nr. 1402 Welche dieser Aussagen über den Kolkraben sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Der Kolkrabe ist der größte Singvogel in Südtirol
2 Der Kolkrabe ist ein Zugvogel
3 Der Kolkrabe ist ein Bodenbrüter
4 Das Flugbild des Kolkraben unterscheidet sich durch den keilförmigen Stoß von den übrigen Krähenvögeln

Frage Nr. 1403 Wo nistet der Kolkrabe?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Am Boden
2 In Baumhöhlen
3 In Felsnischen
4 Auf Bäumen

Frage Nr. 1404 Der Tannenhäher trägt zur Verbreitung der Samen von Bäumen bei. Um welche unserer heimischen Baumarten handelt es sich dabei vor allem?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Lärche
2 Eiche
3 Zirbe
4 Fichte

Frage Nr. 1405 Wovon ernährt sich der Tannenhäher hauptsächlich?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Von Mäusen
2 Von Nüssen und Baumsamen
3 Von Junghasen
4 Von Regenwürmern

Frage Nr. 1406 Welche dieser Vogelarten legen Nahrungsvorräte an und können damit zur natürlichen Verjüngung des Waldes beitragen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Saatkrähe
2 Alpendohle
3 Eichelhäher
4 Tannenhäher

Frage Nr. 1407 Welche Aussagen über den Eichelhäher sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Der Eichelhäher gehört zu den Singvögeln
2 Der Eichelhäher gehört zu den Krähenvögeln
3 Der Eichelhäher ist ein reiner Pflanzenfresser
4

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1408** Welche Aussagen über die Spechte sind richtig?

- Antwort 1** Spechte nisten in Felsnischen
- Gültig Y** **2** Spechte ernähren sich vor allem von Insekten
- 3** Grün- und Grauspecht suchen ihre Nahrung überwiegend am Boden
- 4** Spechthöhlen kommen vielen anderen Höhlenbrütern zugute

Frage Nr. 1409 Welcher Specht ist ein Zugvogel?

- Antwort 1** Buntspecht
- Gültig Y** **2** Dreizehenspecht
- 3** Wendehals
- 4** Schwarzspecht

Frage Nr. 1410 Welche dieser Tierarten bewohnen Baumhöhlen?

- Antwort 1** Siebenschläfer
- Gültig Y** **2** Steinmarder
- 3** Waldohreule
- 4** Grünspecht

Frage Nr. 1411 Wie können Spechte im Wald gefördert werden?

- Antwort 1** Totes Holz im Wald liegen lassen
- Gültig Y** **2** Alte Bäume erhalten
- 3** Fruchtttragende Sträucher anbauen
- 4**

Frage Nr. 1412 Wo kommt der Eisvogel vor?

- Antwort 1** In kalten Klimazonen
- Gültig Y** **2** An Gewässern
- 3** In Wiesenlandschaften
- 4** An der oberen Waldgrenze

Frage Nr. 1413 Welche Vogelart brütet in selbstgegrabenen Höhlen an natürlichen Steilufem?

- Antwort 1** Misteldrossel
- Gültig Y** **2** Elster
- 3** Eisvogel
- 4** Wachtel

Frage Nr. 1414 Welche Greifvögel töten ihre Beute mit einem Biss in den Nacken?

- Antwort 1** Falken
- Gültig Y** **2** Habichtartige Greifvögel
- 3** Bartgeier
- 4**

Frage Nr. 1415 Welche Greifvögel töten ihre Beute mit dem Schnabel?

- Antwort 1** Wanderfalke
- Gültig Y** **2** Habicht
- 3** Turmfalke
- 4** Sperber

Frage Nr. 1416 Wie töten habichtartige Greifvögel ihre Beute?

- Antwort 1** Mit einem Biss in den Nacken
- Gültig Y** **2** Sie lassen die Beute aus großer Höhe auf felsigen Boden fallen
- 3** Mit den Fängen
- 4**

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1417** Welche Greifvögel gehören zu den Grifftöttern?

- Antwort 1** Steinadler
Gültig Y **2** Habicht
3 Turmfalke
4 Wanderfalke

Frage Nr. 1418 Was versteht man unter einem Gewölle?

- Antwort 1** Den Rest einer Rupfung von Eulen
Gültig Y **2** Den unverdaulichen Teil der Beute von Greifvögeln, der wieder ausgespien wird
3 Die Haarreste eines vom Fuchs gerissenen Hasen
4 Die Wolle, die am Anschuss eines im Winter erlegten Hasen zu finden ist

Frage Nr. 1419 Greifvögel speien Gewölle mit unverdauten Nahrungsresten aus. Bei welcher Gruppe sind im Gewölle noch Knochenreste erkennbar?

- Antwort 1** Falken
Gültig Y **2** Nachtgreifvögel
3 Habichtartige Greifvögel
4

Frage Nr. 1420 Bei welchen Federwildarten ist das Weibchen deutlich größer als das Männchen?

- Antwort 1** Habicht
Gültig Y **2** Mäusebussard
3 Wanderfalke
4 Auerwild

Frage Nr. 1421 Greifvögel: Bei welchen Arten ist das Weibchen deutlich größer als das Männchen?

- Antwort 1** Sperber
Gültig Y **2** Wanderfalke
3 Mäusebussard
4 Turmfalke

Frage Nr. 1422 Greifvögel: Bei welchen Arten ist das Weibchen meist größer als das Männchen?

- Antwort 1** Bei den Arten, die sich vorwiegend von Mäusen ernähren
Gültig Y **2** Bei den Arten, die sich vorwiegend von Insekten ernähren
3 Bei den Arten, die sich vorwiegend von Vögeln und mittelgroßen Beutetieren ernähren
4 Bei den Greifvögeln sind Weibchen und Männchen immer gleich groß

Frage Nr. 1423 Greifvögel: Warum ist das Weibchen bei manchen Arten oft größer als das Männchen?

- Antwort 1** Um die Eier besser wärmen zu können
Gültig Y **2** Um der Art ein breiteres Beutespektrum zu erschließen
3 Um das Gelege besser vor Nesträubern schützen zu können
4 Um dem Männchen zu imponieren

Frage Nr. 1424 Welche dieser Greifvögel sind Zugvögel?

- Antwort 1** Bartgeier
Gültig Y **2** Wespenbussard
3 Milane
4 Turmfalke

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1425** In welchen Lebensräumen ist der Steinadler in Südtirol anzutreffen?

- Antwort 1** Flussniederungen mit viel Laubwald
2 Obst- und Weinbaugebiet
Gültig Y **3** Obere Waldgrenze und Bergwaldregion
4 Alpine Region

Frage Nr. 1426 In welchem Gebiet jagt der Steinadler?

- Antwort 1** Oberhalb der Waldgrenze
2 Im geschlossenen Wald
Gültig Y **3** In Obstanlagen
4 In der Nähe von Berghöfen mit Hühnerhaltung

Frage Nr. 1427 Wovon ernährt sich der Steinadler?

- Antwort 1** Murmeltiere und Hasen
2 Kitz
Gültig Y **3** Fallwild
4 Fische

Frage Nr. 1428 Wie tötet der Steinadler seine Beute?

- Antwort 1** Durch einen Biss mit seinem kräftigen Schnabel in den Nacken des Beutetieres
Gültig Y **2** Mit seinen Fängen
3 Er greift die Beute mit den Fängen, trägt sie im Flug hoch über Grund und lässt sie dann fallen, damit sie am Boden zerschmettert
4

Frage Nr. 1429 Wo nistet der Steinadler?

- Antwort 1** Über der Waldgrenze
Gültig Y **2** In Felswänden oder Baumkronen im Waldgürtel
3 In Tallagen
4 In Krähenestern

Frage Nr. 1430 Welche dieser Aussagen über den Bartgeier sind richtig?

- Antwort 1** Der Bartgeier ist der größte Singvogel in Südtirol
Gültig Y **2** Seine Hauptnahrung sind Knochen bzw. Fallwild
3 Bartgeier leben im felsigen Hochgebirge
4 Der Bartgeier nistet auf Bäumen

Frage Nr. 1431 Welche zwei Greifvogelarten ähneln sich in ihrem Aussehen und der Art ihres Jagens, unterscheiden sich jedoch in der Körpergröße?

- Antwort 1** Habicht und Mäusebussard
Gültig Y **2** Habicht und Turmfalke
3 Habicht und Sperber
4

Frage Nr. 1432 Welchen Lebensraum bevorzugen Habicht und Sperber?

- Antwort 1** Alpine Rasen über der Waldgrenze
Gültig Y **2** Nadel- und Mischwälder
3 Offene Felder und Äcker
4

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1433** Welche Merkmale zeichnen Habicht und Sperber als wendige Waldvögel aus?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Kurze breite Schwingen
 2 Breite lange Schwingen
 3 Kurzer fächerförmiger Stoß
 4 Langer Stoß

Frage Nr. 1434 Wo nisten Habicht und Sperber?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Auf Bäumen
 2 In Spechthöhlen
 3 In Felsnischen
 4 In Holzhütten in der Nähe von Hühnerställen

Frage Nr. 1435 Ein Greifvogel streicht von einem Randbaum schnell und tief am Wald entlang und schlägt eine am Boden sitzende Ringeltaube. Welcher Greifvogel jagt auf diese Weise?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Turmfalke
 2 Habicht
 3 Steinadler
 4 Bartgeier

Frage Nr. 1436 Wovon ernährt sich der Sperber hauptsächlich?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Von Junghasen
 2 Von Mäusen
 3 Von Kleinvögeln
 4 Von Kröten und Fröschen

Frage Nr. 1437 Welche zwei Beutetiere schlägt der Habicht hauptsächlich?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Kleinsäuger
 2 Vögel
 3 Kröten und Frösche
 4 Insekten

Frage Nr. 1438 Welcher Greifvogel schlägt seine Beute sowohl in der Luft als auch am Boden?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Turmfalke
 2 Mäusebussard
 3 Habicht
 4 Wanderfalke

Frage Nr. 1439 Wo brütet der Bussard?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Am Boden
 2 In Spechthöhlen
 3 Auf Bäumen
 4 In Felsnischen

Frage Nr. 1440 Ein Greifvogel sitzt auf einem Zaunpfahl im freien Feld und stößt von dieser Ansitzwarte nach Mäusen. Um welchen Greifvogel handelt es sich?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Wanderfalke
 2 Mäusebussard
 3 Habicht
 4 Steinadler

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1441** Wo nisten Milane bevorzugt?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Am Boden
2 In Spechthöhlen
3 Auf Bäumen
4

Frage Nr. 1442 Wie unterscheidet sich der Oberschnabel eines Baumfalken wesentlich von dem eines Sperbers?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Der Oberschnabel des Falken ist stärker gekrümmt
2 Der Oberschnabel des Falken hat eine ins Rötliche gehende Färbung
3 Der Oberschnabel des Falken besitzt eine zahnförmige Ausbuchtung
4

Frage Nr. 1443 Welche dieser Aussagen über die Falken sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Falken haben dunkle Augen
2 Falken haben starke Fänge
3 Falken bauen selbst keine Nester
4 Falken haben eine Kerbe im Stoß

Frage Nr. 1444 Bei welcher Falkenart spielen Mäuse im Nahrungsspektrum die wichtigste Rolle?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Wanderfalke
2 Baumfalke
3 Turmfalke
4

Frage Nr. 1445 Welche Art nistet oft in Gebäudenischen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Habicht
2 Turmfalke
3 Baumfalke
4 Sperber

Frage Nr. 1446 Für welche dieser Arten ist das Rütteln typisch?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Wanderfalke
2 Turmfalke
3 Baumfalke
4 Sperber

Frage Nr. 1447 Wovon ernährt sich der Turmfalke hauptsächlich?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Von Mäusen und größeren Insekten
2 Von Vögeln
3 Von Schlangen
4 Von Mardern

Frage Nr. 1448 Welche dieser Aussagen über die Falken sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Falken bewohnen offene Landschaften
2 Falken leben in dichten Waldgebieten
3 Wanderfalken schlagen ihre Beute vorwiegend im Flug und sind sehr schnelle Flieger
4 Turmfalken bauen ihre Nester immer in hohen Bäumen

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1449** Welche Aussagen über die Eulen und Käuze sind richtig?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Eulen und Käuze können geräuschlos fliegen
- 2 Ihre Hauptbeute sind Vögel
- 3 Nachtgreife schlagen ihre Beute ausschließlich im Flug
- 4 Viele Nachtgreife sind spezialisierte Mäusejäger

Frage Nr. 1450 Was weist darauf hin, dass ein aufgefundenes Gewölle von einer Eule stammt?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Es sind gut erkennbar Knochenteile enthalten
- 2 Es sind kaum Knochenteile erkennbar
- 3 Es ist größer als das Gewölle eines Taggreifvogels
- 4 Gewölle stammen nie von Eulen

Frage Nr. 1451 Wo brütet bei uns meistens der Uhu?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Auf Bäumen
- 2 In Felsnischen
- 3 Am Boden
- 4 In Spechthöhlen

Frage Nr. 1452 Welchen Lebensraum bevorzugt der Uhu?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Wald- und Waldrandgebiete mit Felsen und offenen Flächen als Jagdgebiet
- 2 Sehr dichte Wälder
- 3 Alpine Hochlagen
- 4

Frage Nr. 1453 Wo brütet die Waldohreule?

- Gültig Y**
- Antwort 1** In Spechthöhlen
- 2 In verlassenen Krähenestern
- 3 In Felsnischen
- 4 Am Boden

Frage Nr. 1454 Wo brüten die Käuze hauptsächlich?

- Gültig Y**
- Antwort 1** In Baumhöhlen
- 2 In verlassenen Krähenestern
- 3 In Felsnischen
- 4 Am Boden

Frage Nr. 1455 Welche dieser Tierarten bewohnen Baumhöhlen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Sperlingskauz
- 2 Iltis
- 3 Baummarder
- 4 Bartgeier

Frage Nr. 1456 Wovon ernähren sich die Käuze hauptsächlich?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Von Vögeln
- 2 Von Amphibien und Reptilien
- 3 Von Mäusen
- 4

Frage Nr. 1457 Welche zwei Arten leben bevorzugt in den Mischwäldern wärmerer Tallagen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Waldkauz
- 2 Raufußkauz
- 3 Sperlingskauz
- 4 Steinkauz

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1458	Welche zwei Arten leben bevorzugt in Bergwäldern bis zur oberen Waldgrenze?	
Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Waldkauz
Gültig Y	2	<input checked="" type="checkbox"/> Raufußkauz
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Sperlingskauz
	4	<input type="checkbox"/> Steinkauz
Frage Nr. 1459	Welche dieser Tiere sind Beutetiere des Sperlingskauzes?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Kleinvogel
Gültig Y	2	<input checked="" type="checkbox"/> Mäuse
	3	<input type="checkbox"/> Amphibien
	4	<input type="checkbox"/> Regenwürmer
Frage Nr. 1460	Welche Eulen-Art jagt häufig auch bei Tag?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Sperlingskauz
Gültig Y	2	<input type="checkbox"/> Waldohreule
	3	<input type="checkbox"/> Waldkauz
	4	<input type="checkbox"/>
Frage Nr. 1461	Wovon ernährt sich die Schleiereule hauptsächlich?	
Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Würmer
Gültig Y	2	<input checked="" type="checkbox"/> Mäuse
	3	<input type="checkbox"/> Insekten
	4	<input type="checkbox"/> Singvögel
Frage Nr. 1462	Wildkrankheiten kommen immer wieder im Bestand vor und sind meist unproblematisch. Doch welche dieser Faktoren erhöhen das Risiko, dass es zu einer seuchenhaften Verbreitung kommt?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Starke Bejagung
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Hohe Wilddichte
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Hoch ansteckende Krankheiten
	4	<input type="checkbox"/> Anhaltende Störungen durch Touristen
Frage Nr. 1463	Welche dieser Faktoren fördern die Übertragung ansteckender Krankheiten zwischen Wildtieren?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Häufiger Kontakt
Gültig Y	2	<input type="checkbox"/> Große Raubwilddichte
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Geschwächte Abwehrkräfte der Wildtiere
	4	<input type="checkbox"/> Streunende Hunde, welche Krankheiten von einem Tier zum anderen tragen
Frage Nr. 1464	Der Jäger ist im Hinblick auf Krankheiten der Erstbegutachter. Worauf muss er vor und nach dem Abschuss achten?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Besonderheiten im Verhalten
Gültig Y	2	<input checked="" type="checkbox"/> Besonderheiten im Aussehen
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Auffälligkeiten beim Aufbrechen
	4	<input type="checkbox"/> Abnormitäten der Trophäe
Frage Nr. 1465	Welche dieser Wildkrankheiten sind auf den Menschen übertragbar und für diesen sehr gefährlich?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Milzbrand
Gültig Y	2	<input type="checkbox"/> Staupe
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Tollwut
	4	<input type="checkbox"/> Moderhinke

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1466	Welche dieser Wildkrankheiten sind auf den Menschen übertragbar und für diesen sehr gefährlich?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Hormonelle Störungen
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Brucellose
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Staphylokokkose
	4	<input type="checkbox"/> Räude
Frage Nr. 1467	Welche dieser Parasiten sind auch für den Menschen sehr gefährlich?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Lungenwurm
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Fuchsbandwurm
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Zecken wegen möglicher Krankheitserreger, die sie übertragen
	4	<input type="checkbox"/> Rachenbremse
Frage Nr. 1468	Welche dieser Krankheiten des Fuchses können für den Menschen tödlich sein?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Staupe
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Tollwut
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Fuchsbandwurm
	4	<input type="checkbox"/> Fuchsräude
Frage Nr. 1469	Welche dieser Aussagen über den Milzbrand sind richtig?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Milzbrand befällt die Schalen der Boviden
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Die Krankheit verläuft rasch und meist tödlich
	3	<input type="checkbox"/> Milzbrand tritt nur im Winter auf
	4	<input checked="" type="checkbox"/> Milzbrand ist eine hoch ansteckende Bakterienkrankheit (über Hautkontakt, Einatmen der Sporen und Verzehr von infiziertem Wildbret)
Frage Nr. 1470	Bei welchem dieser Symptome am verendeten Stück besteht Verdacht auf Milzbrand?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Geschlechtsorgane sind geschwollen
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Blut ist teerartig und nicht geronnen
	3	<input type="checkbox"/> Kahle Hautstellen
	4	<input type="checkbox"/> Veränderungen der Schalen
Frage Nr. 1471	Welche dieser Aussagen über die Brucellose sind richtig?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Brucellosekranke Gams erkennt man an der eiterverklebten Tränenrinne
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Brucellosebakterien verursacht Eiterungen und Abszesse an den Organen
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Brucellose tritt häufig bei Hasen auf, befällt aber alle Säugetiere und den Menschen
	4	<input type="checkbox"/> Das Wildbret erkrankter Tiere ist unbedenklich
Frage Nr. 1472	Bei welchem dieser Symptome am erlegten Hasen besteht Verdacht auf Brucellose?	
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Geschlechtsorgane sind geschwollen
	2	<input type="checkbox"/> Blut ist teerartig und nicht geronnen
	3	<input type="checkbox"/> Hervortretende Seher
	4	<input type="checkbox"/> Starke Parasitierung mit Zecken
Frage Nr. 1473	Welche dieser Aussagen über die Tollwut sind richtig?	
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Tollwut befällt alle Säugetiere und den Menschen
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Die Viren gelangen in Rückenmark und Gehirn, die Krankheit endet immer tödlich
	3	<input type="checkbox"/> Tollwut-Viren verursachen Federverlust bei Vögeln
	4	<input type="checkbox"/> Tot aufgefundenes Wild mit Tollwutverdacht muss besonders sorgfältig vergraben werden

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1474	Welche Tierart gilt als Hauptüberträger der Tollwut?	
Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Dachs
Gültig Y	2	<input type="checkbox"/> Schwarzwild
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Fuchs
	4	<input type="checkbox"/> Feldhase
Frage Nr. 1475	Was ist zu tun wenn man einen Fuchs beobachtet, bei dem Verdacht auf Tollwut besteht?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Jeden Kontakt vermeiden
Gültig Y	2	<input checked="" type="checkbox"/> Jagdaufseher, Polizei, Gemeindeamt oder Amtstierarzt informieren
	3	<input type="checkbox"/> Wenn nur ein Verdacht besteht, dann braucht man gar nichts tun
	4	<input type="checkbox"/> Einen Stock hinhalten um zu sehen, ob das Tier beißwütig ist
Frage Nr. 1476	Was ist zu tun wenn man einen verendeten Fuchs findet, bei dem Verdacht auf Tollwut besteht?	
Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Das Stück mit nach Hause nehmen, damit man es auf Anfrage vorzeigen kann
Gültig Y	2	<input type="checkbox"/> Den Fuchs sofort vergraben, damit er unschädlich gemacht ist
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Jagdaufseher, Polizei, Gemeindeamt oder Amtstierarzt informieren
	4	<input checked="" type="checkbox"/> Jeden Kontakt mit dem Tierkadaver vermeiden. Um ihn fachgerecht beim Tierseuchenbekämpfungsinstitut abzugeben braucht es Handschuhe und einen doppelten Plastiksack in dem auch die verwendeten Handschuhe entsorgt werden
Frage Nr. 1477	Warum kann der Fuchsbandwurm auch für den Menschen tödlich sein?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Finnen des Bandwurms zerstören Leber, Organe oder Gehirn
Gültig Y	2	<input type="checkbox"/> Der Bandwurm verursacht eine starke Durchfallerkrankung
	3	<input type="checkbox"/> Das Fuchsbandwurm-Virus zerstört die Lunge
	4	<input type="checkbox"/>
Frage Nr. 1478	Wie kann sich der Mensch mit dem Fuchsbandwurm anstecken?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Einatmen der Wurmeier beim Hantieren mit dem Balg
Gültig Y	2	<input checked="" type="checkbox"/> Über die Nahrung: Die Wurmeier können an Beeren, Pilzen und Pflanzen haften
	3	<input type="checkbox"/> Über das Wildbret
	4	<input type="checkbox"/>
Frage Nr. 1479	Wie kann man sich vor einer Ansteckung mit dem Fuchsbandwurm schützen?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Beim Abbalgen und Hantieren mit dem Balg Handschuhe und Mundschutz tragen
Gültig Y	2	<input type="checkbox"/> Vorsorgeimpfung
	3	<input type="checkbox"/> Wildkörper vor dem Abbalgen tiefrieren
	4	<input checked="" type="checkbox"/> Hund regelmäßig entwurmen, da auch der Hund Träger dieses Parasiten sein kann
Frage Nr. 1480	Wie kann man sich vor einer Ansteckung mit dem Fuchsbandwurm schützen?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Handschuhe und Mundschutz verwenden und Hände und Geräte nach dem Abbalgen gründlich reinigen
Gültig Y	2	<input checked="" type="checkbox"/> Waldbeeren und Pilze in Risikogebieten vor dem Verzehr abkochen
	3	<input type="checkbox"/> Waldbeeren und Pilze vor dem Verzehr tiefrieren
	4	<input type="checkbox"/> Einnahme von Wurmmitteln
Frage Nr. 1481	Welche dieser unter Umständen tödlichen Krankheiten können bei einem Zeckenbiss übertragen werden?	
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (Hirnhautentzündung)
Gültig Y	2	<input type="checkbox"/> Räude
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Borreliose
	4	<input type="checkbox"/> Fuchsbandwurm

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1482	Wie kann man sich vor der durch Zecken übertragenen Hirnhautentzündung schützen?
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sich nach einem Aufenthalt im Gelände nach Zecken absuchen
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> 2 Vorsorgeimpfung
	3 <input checked="" type="checkbox"/> 3 Festsitzenden Zecken so schnell wie möglich entfernen
	4 <input type="checkbox"/> 4 Warten bis sich die saugende Zecke von selbst fallen lässt
Frage Nr. 1483	Wie kann man sich vor der durch Zecken übertragenen Borreliose schützen?
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Festsitzenden Zecken so schnell wie möglich entfernen und Bissstelle beobachten
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> 2 Bildet sich nach einiger Zeit eine kreisförmige Rötung um eine Bissstelle, sofort zum Arzt gehen
	3 <input type="checkbox"/> 3 Warten bis sich die saugende Zecke von selbst fallen lässt
	4 <input type="checkbox"/> 4 Impfung des Wildbestandes
Frage Nr. 1484	Welche dieser Aussagen über den Lungenwurm sind richtig?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> 1 Die Finnen des Lungenwurms zerstören Leber, Organe oder Gehirn
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> 2 Lungenwürmer befallen vor allem Gams und Rehwild und besonders jüngere Tiere
	3 <input type="checkbox"/> 3 Lungenwurmbefall endet immer tödlich für das Wild
	4 <input checked="" type="checkbox"/> 4 Bei einem geringen Befall mit Lungenwurm und sonst noch guter Kondition der Tiere kann das Wildbret verwendet werden
Frage Nr. 1485	Welche dieser Aussagen über die Pasteurellose sind richtig?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> 1 Befallene Gams leiden an einer schweren Augenentzündung
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> 2 Pasteurellose tritt vor allem bei jungen Gams auf
	3 <input checked="" type="checkbox"/> 3 Die Bakterien verursachen eine starke Lungenentzündung, Tiere verenden nach wenigen Tagen
	4 <input type="checkbox"/> 4 Das Wildbret erkrankter Tiere ist unbedenklich
Frage Nr. 1486	Welche dieser Aussagen über die Paratuberkulose sind richtig?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> 1 Befallene Tiere leiden an einer schweren Lungenentzündung
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> 2 Die Krankheit befällt vor allem Rinder, tritt aber auch beim Rotwild auf
	3 <input checked="" type="checkbox"/> 3 Es kommt zu starkem wässrigen Durchfall
	4 <input type="checkbox"/> 4 Die Krankheit tritt vor allem bei Hundartigen auf
Frage Nr. 1487	Welche dieser Aussagen über die Staupe sind richtig?
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Staupe tritt vor allem bei Hunde- und Marderartigen auf
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> 2 Staupe tritt vor allem bei Vögeln seuchenhaft auf
	3 <input checked="" type="checkbox"/> 3 Erkrankte Tiere zeigen Bewegungsstörungen, verhalten sich schläfrig und verlieren die natürliche Scheu
	4 <input checked="" type="checkbox"/> 4 Die Ansteckung mit dem Virus erfolgt über Körpersekrete, Urin und Kot
Frage Nr. 1488	Gamsblindheit. Welche Aussage ist richtig?
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Die Gamsblindheit befällt alle Boviden
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> 2 Kranke Tiere erblinden immer dauerhaft
	3 <input type="checkbox"/> 3 Die Krankheit verläuft immer tödlich
	4 <input type="checkbox"/> 4
Frage Nr. 1489	Gamsblindheit. Welche Aussagen sind richtig?
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Gamsblindheit tritt vor allem in den Sommermonaten auf
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> 2 Die Krankheit befällt nur Rot- und Rehwild
	3 <input checked="" type="checkbox"/> 3 Gamsblindheit verläuft selten tödlich wenn die Tiere die Krankheit in Ruhe überstehen können
	4 <input type="checkbox"/> 4

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1490** Welche dieser Aussagen über die Moderhinke sind richtig?

- Antwort 1** Moderhinke kann vom Weidevieh auf das Steinwild übertragen werden
- Gültig Y** 2 Die erkrankten Tiere haben schweren Husten
- 3 Erkrankte Tiere äsen oft kniend oder liegend und magern stark ab
- 4 Die Ansteckung erfolgt über den Boden

Frage Nr. 1491 Welche Maßnahmen kann man zur Vorbeugung von Moderhinke treffen?

- Antwort 1** Schafe und Ziegen werden vor dem Weideauftrieb behandelt
- Gültig Y** 2 Beim Auftreten der Moderhinke auf Salzlecken verzichten
- 3 Impfung des Wildbestandes
- 4 Intensive Bejagung

Frage Nr. 1492 Unter welchen Parasiten hat Rehwild oft zu leiden?

- Antwort 1** Rachenbremsenlarven
- Gültig Y** 2 Räudemilben
- 3 Lungenwürmer
- 4

Frage Nr. 1493 Bei welchen dieser Wildarten können sich Rachenbremsenlarven finden?

- Antwort 1** Fuchs
- Gültig Y** 2 Rehwild
- 3 Schwarzwild
- 4 Rotwild

Frage Nr. 1494 Welche dieser Aussagen über die Rachenbremse sind richtig?

- Antwort 1** Die Rachenbremse hat Ähnlichkeit mit einer Hummel
- Gültig Y** 2 Die befallenen Tiere weisen dicken Wundschorf und kahle Hautstellen auf
- 3 Die Rachenbremse legt ihre Larven am Windfang der Wildtiere ab
- 4 Die Larven der Rachenbremse verstopfen Nasenhöhle, Rachenraum und Atemwege

Frage Nr. 1495 Was ist der Erreger der Räude?

- Antwort 1** Ein Bandwurm
- Gültig Y** 2 Eine Grabmilbe
- 3 Ein Virus
- 4 Ein Bakterium

Frage Nr. 1496 Wie wird die Gamsräude übertragen?

- Antwort 1** Über Körperkontakt
- Gültig Y** 2 Über die Äsung
- 3 Über Körpersekret
- 4 Vererbung

Frage Nr. 1497 Welcher dieser Faktoren begünstigt die Ausbreitung der Gamsräude?

- Antwort 1** Starke Bejagung
- Gültig Y** 2 Hohe Wilddichte
- 3 Starke Wildbretgewichte
- 4 Vererbung

Frage Nr. 1498 Bei welchen dieser Wildarten kann die Räude ein seuchenhaftes Ausmaß annehmen?

- Antwort 1** Rehwild
- Gültig Y** 2 Fuchs
- 3 Gamswild
- 4 Feldhase

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1499	Ist es möglich, dass sich ein Jagdhund bei der Bauarbeit mit Fuchsräude ansteckt?
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> Nein 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/>
Frage Nr. 1500	Wodurch wird beim Rehbock Perückenbildung ausgelöst?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Laufverletzungen
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Verletzung des Kurzwildbrets 3 <input type="checkbox"/> Borreliose 4 <input type="checkbox"/> Vererbung
Frage Nr. 1501	Bei welcher der nachgenannten Geweihabnormität kann der Rehbock sein Geweih nicht mehr abwerfen?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Korkenziehergeweih
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> Mehrstangengeweih 3 <input checked="" type="checkbox"/> Perückengeweih 4 <input type="checkbox"/> Durch extremen Winterfrost abgestorbenes Geweih
Frage Nr. 1502	Sie beobachten einen Gamsjahrling, der hustet. Woran könnte er leiden?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Gamsräude
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Befall mit Lungenwurm 3 <input checked="" type="checkbox"/> Pasteurellose 4 <input type="checkbox"/> Gamsblindheit
Frage Nr. 1503	Sie beobachten ein Schmalreh, das hustet. Woran könnte es leiden?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Staupe
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Befall mit Lungenwurm 3 <input checked="" type="checkbox"/> Befall mit Rachenbremse 4 <input type="checkbox"/> Darmparasiten
Frage Nr. 1504	Sie beobachten einen Steinbock, der auf den Knien äst. Woran könnte er leiden?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Brucellose
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Moderhinke 3 <input type="checkbox"/> Gamsblindheit 4 <input type="checkbox"/> Räude
Frage Nr. 1505	Wie verhält sich ein räudekrankes Tier?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Aggressiv gegenüber den Artgenossen
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Es ist unruhig, kratzt sich und scheuert 3 <input type="checkbox"/> Es hat Schaum vor dem Mund 4 <input type="checkbox"/> Es verliert die Scheu vor dem Menschen und greift diesen an
Frage Nr. 1506	Bei einem Anstich im Frühsommer beobachten Sie ein Stück Rehwild, das häufig hustet, niest und immer wieder das Haupt schüttelt. Worauf können Sie bei diesem Verhalten schließen?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Verletzung des Hauptes infolge eines Zusammenstoßes mit einem Auto
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Befall mit Rachenbremsenlarven 3 <input type="checkbox"/> Folge einer starken Unterkühlung 4 <input type="checkbox"/> Das Stück ist an Räude erkrankt

**Kategorie** 1**Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1507	Welche dieser Anzeichen an einem erlegten Gamsbock lassen vermuten, dass er von Räude befallen ist?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Blutungen in den Organen
	2	<input type="checkbox"/> Verschmutzter Spiegel
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Grauborkige Hautverdickungen mit Haarausfall
	4	<input type="checkbox"/>
Frage Nr. 1508	Ein Jäger möchte ein von ihm erlegtes Stück Rehwild, das beim Aufbrechen keinerlei Veränderungen aufwies, an einen Gastwirt verkaufen. Darf er dies ohne vorherige amtliche Untersuchung des Stückes durch befugte Personen tun?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Ja
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
	3	<input type="checkbox"/>
	4	<input type="checkbox"/>
Frage Nr. 1509	Was muss einer so genannten "kundigen Person" zur Begutachtung vorgelegt werden, wenn man Wild verkaufen will?	
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Die Organe Herz, Leber, Nieren, Lunge und Milz
	2	<input type="checkbox"/> Der gesamte Wildkörper einschließlich Organe und Gescheide
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Der sauber aufgebrochene Wildkörper
	4	<input type="checkbox"/> Das Haupt und die fünf Organe Herz, Leber, Nieren, Lunge und Milz
Frage Nr. 1510	Wie ist mit Schalenwild, das für die Vermarktung bestimmt ist, zu verfahren?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Es muss innerhalb 5 Stunden aufgebrochen werden
	2	<input checked="" type="checkbox"/> Es muss innerhalb 36 Stunden einer "kundigen Person" vorgezeigt werden
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Es muss innerhalb 3 Stunden aufgebrochen werden
	4	<input type="checkbox"/> Es muss innerhalb 24 Stunden einer "kundigen Person" vorgezeigt werden
Frage Nr. 1511	Am erlegten Feldhasen finden sich Eiterbeulen an den Geschlechtsorganen, an den inneren Organen und unter der Haut. Wie ist mit dem Stück zu verfahren?	
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/> Die betroffenen Stellen werden abgeschärft, das Wildbret ist ohne weiteres genusstauglich
	2	<input type="checkbox"/> Das Wildbret ist für den Menschen nicht genusstauglich, der Wildkörper kann aber als Kurrung für den Fuchs oder als Hundefutter verwendet werden
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Der Wildkörper wird in 2 transparente Kunststoffsäcke verpackt und beim Institut für Tierseuchenbekämpfung oder einer von diesem betreuten Sammelstelle abgegeben, es besteht Verdacht auf Brucellose
	4	<input type="checkbox"/>
Frage Nr. 1512	Welche dieser Stücke dürfen nicht der Vermarktung zugeführt werden?	
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Stark abgekommenes Wild mit starkem Durchfall
	2	<input type="checkbox"/> Stücke mit abnormer Geweihbildung
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Straßenfallwild
	4	<input checked="" type="checkbox"/> Stücke die bei einer Nachsuche erst am nächsten Morgen verendet gefunden wurden
Frage Nr. 1513	Bei welchen dieser Krankheitsanzeichen ist das Wildbret nicht zum Verzehr geeignet?	
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Eiterherde am Wildkörper
	2	<input type="checkbox"/> Befall durch Rachenbremse
	3	<input type="checkbox"/> Leichter Lungenwurmbefall
	4	<input checked="" type="checkbox"/> Starker wässriger Durchfall
Frage Nr. 1514	Bei welchen dieser Krankheitsanzeichen ist das Wildbret nicht zum Verzehr geeignet?	
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Akute Lungenentzündung
	2	<input type="checkbox"/> Leichter Durchfall
	3	<input checked="" type="checkbox"/> Stark abgemagertes und offensichtlich akut krankes Wild
	4	<input type="checkbox"/> Stücke mit Geweihmissbildungen

**Kategorie** 1**Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1515	Hat Rachenbremsenbefall beim Rehwild einen Einfluss auf die Genusstauglichkeit des Wildbrets?		
Gültig Y	Antwort 1	<input type="checkbox"/>	Ja
	2	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
	3	<input type="checkbox"/>	
	4	<input type="checkbox"/>	
Frage Nr. 1516	Darf das Wildbret einer Rehgeiß ohne amtliche Fleischuntersuchung zum eigenen Verbrauch verwendet werden, wenn Sie beim Aufbrechen Lungenwurmbefall feststellen, ansonsten jedoch keine Organveränderungen vorhanden sind und die Geiß Normalgewicht hat?		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
	2	<input type="checkbox"/>	Nein
	3	<input type="checkbox"/>	
	4	<input type="checkbox"/>	
Frage Nr. 1517	Welche dieser Tierarten ist typisch für den Vinschger Sonnenberg?		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Steinhuhn
	2	<input type="checkbox"/>	Haselhuhn
	3	<input type="checkbox"/>	Waldschnepfe
	4	<input type="checkbox"/>	Schneehuhn
Frage Nr. 1518	Welche Pflanzenarten sind typisch für den Vinschger Sonnenberg?		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Wacholder
	2	<input type="checkbox"/>	Buche
	3	<input checked="" type="checkbox"/>	Flaumeiche
	4	<input type="checkbox"/>	Fichte
Frage Nr. 1519	Welche Tierarten sind typisch für Unterland und Überetsch?		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Feldhase
	2	<input type="checkbox"/>	Murmeltier
	3	<input checked="" type="checkbox"/>	Rehwild
	4	<input type="checkbox"/>	Steinhuhn
Frage Nr. 1520	Welche Pflanzenarten sind typisch für das Unterland und den Überetsch?		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Buche
	2	<input type="checkbox"/>	Zirbe
	3	<input checked="" type="checkbox"/>	Flaumeiche
	4	<input type="checkbox"/>	Grünerle
Frage Nr. 1521	Welche Tierarten sind typisch für die Dolomiten?		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Gams
	2	<input type="checkbox"/>	Kormoran
	3	<input checked="" type="checkbox"/>	Birkhuhn
	4	<input checked="" type="checkbox"/>	Schneehase
Frage Nr. 1522	Welche Pflanzenart ist typisch für die Dolomiten?		
Gültig Y	Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Latsche
	2	<input type="checkbox"/>	Esche
	3	<input type="checkbox"/>	Kastanie
	4	<input type="checkbox"/>	Hopfenbuche

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1523** Welche Tierarten sind typisch für das Sarntal?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Steinwild
2 Rehwild
3 Schneehase
4 Auer- und Birkwild

Frage Nr. 1524 Welche Pflanzenarten sind typisch für das Sarntal?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Latsche
2 Kastanie
3 Zirbe
4 Buche

Frage Nr. 1525 Im Jahresverlauf ändern sich die Schwerpunkte im Streifgebiet beim Gamswild. Welche Lebensräume bevorzugen Gams im Sommer?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Hoch gelegene Berghänge mit guter Äsung
2 Intensiv bewirtschaftete Kulturlflächen
3 Felsige, schattige Waldgebiete
4 Auwaldgebiete

Frage Nr. 1526 Im Jahresverlauf ändern sich die Schwerpunkte im Streifgebiet beim Gamswild. Welche Lebensräume bevorzugen Gams im Winter?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Waldgebiete an Nordhängen
2 Sonnseitige Hänge
3 Apere Bergrücken
4 Tief verschneite Berghänge

Frage Nr. 1527 Auch in den Siedlungen kommen einige Wildarten häufig vor. Nennen Sie Beispiele.

- Gültig Y**
- Antwort 1** Türkentaube
2 Elster
3 Kolkkrabe
4 Sperlingskauz

Frage Nr. 1528 Welche Tiere sind besonders auf das Vorkommen von Wiesen und Weiden angewiesen?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Bussarde und Turmfalken
2 Haselwild
3 Baumrarder
4 Feldmäuse und Füchse

Frage Nr. 1529 Allgemeine Merkmale aller Säugetiere.

- Gültig Y**
- Antwort 1** Alle Säugetiere haben zwei Hufe (Paarhufe)
2 Säugetiere haben keine Schneidezähne im Oberkiefer
3 Säugetiere sind lebendgebärend und bringen weitgehend fertig entwickelte Jungtiere zur Welt
4

Frage Nr. 1530 Welche Arten gehören zur Ordnung Haarraubwild?

- Gültig Y**
- Antwort 1** Mauswiesel
2 Steinadler
3 Luchs
4 Iltis

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1531** Welche dieser Arten zählt zu den Boviden?

- Antwort 1** Damwild
Gültig Y **2** Rotwild
3 Wildschwein
4 Steinwild

Frage Nr. 1532 Welche dieser Arten zählt zu den Cerviden?

- Antwort 1** Damwild
Gültig Y **2** Mufflon
3 Wildschwein
4 Gamswild

Frage Nr. 1533 Rehböcke verteidigen ihr Revier vor anderen erwachsenen Böcken. Wie verhalten sich die erwachsenen Böcke gegenüber Jährlingsböcken, die schon verlegt haben?

- Antwort 1** Die erwachsenen Rehböcke dulden die jungen Jährlingsböcke in ihrem Revier
Gültig Y **2** Jährlingsböcke werden von den erwachsenen Böcken attackiert wenn sie in ihr Revier eindringen
3 Kräftigere Jährlingsböcke werden besonders entschlossen verscheucht
4 Schwächere Jährlingsböcke werden besonders intensiv verfolgt und verjagt

Frage Nr. 1534 Ungefähr wie alt werden Rehe in freier Wildbahn?

- Antwort 1** 5 Jahre
Gültig Y **2** 10 Jahre
3 20 Jahre
4

Frage Nr. 1535 Wie groß ist der Bestandes-Zuwachs beim Rehwild in einem durchschnittlichen Revier?

- Antwort 1** 30 bis 70 Prozent der im Frühjahr vorhandenen Geißen
Gültig Y **2** 80 bis 120 Prozent der im Frühjahr vorhandenen Geißen
3 Über 150 Prozent der im Frühjahr vorhandenen Geißen
4

Frage Nr. 1536 Welche Aussage trifft auf das Geweih von Jährlingsböcken beim Rehwild zu?

- Antwort 1** Jährlingsböcke sind immer Spießer
Gültig Y **2** Jährlingsböcke können auch Gabeln ausbilden
3 Jährlingsböcke haben nie ein Sechsergehörn
4

Frage Nr. 1537 Wann befindet sich der Rothirsch in der sogenannten Feistzeit?

- Antwort 1** Nach dem Verlegen bis zur Brunft
Gültig Y **2** In den Monaten nach der Brunft
3 Wenn das Geweih noch im Bast ist
4

Frage Nr. 1538 Gibt es beim Hirschkalb des Rotwildes ähnlich wie beim Bockkitz des Rehwildes ein Erstlingsgeweih, welches noch im ersten Lebensjahr abgeworfen werden kann?

- Antwort 1** Ja
Gültig Y **2** Nur sehr selten
3 Nein
4

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1539	Wie viele Monate liegen zwischen dem Abwerfen des alten bis zum Verfeigen des neuen Geweihs beim Rothirsch?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Ca. 3 Monate
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Ca. 5 Monate
	3 <input type="checkbox"/> Ca. 8 Monate
	4 <input type="checkbox"/>
Frage Nr. 1540	Wie muss ein Rotwildbestand bejagt werden, um den Bestand in Grenzen zu halten?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Vor allem männliche Stücke entnehmen
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> Weibliches Wild schonen
	3 <input checked="" type="checkbox"/> Genügend Alttiere entnehmen
	4 <input type="checkbox"/>
Frage Nr. 1541	In welchem Alter wird die Steingeiß normalerweise zum ersten Mal beschlagen?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Mit einem Jahr
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> Mit 2 bis drei Jahren
	3 <input checked="" type="checkbox"/> Mit 3 bis 5 Jahre
	4 <input type="checkbox"/>
Frage Nr. 1542	Welche dieser Tiere zählen zu den Nagetieren?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Igel
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Murmeltier
	3 <input type="checkbox"/> Wildkaninchen
	4 <input checked="" type="checkbox"/> Feldmaus
Frage Nr. 1543	Welche dieser Tiere zählen zu den Nagetieren?
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Haselmaus
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Ratte
	3 <input type="checkbox"/> Maulwurf
	4 <input type="checkbox"/> Spitzmaus
Frage Nr. 1544	Welche Vertreter der Hasenartigen kommen in Südtirol von Natur aus vor?
Antwort 1	<input type="checkbox"/> Haselmaus
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Feldhase
	3 <input checked="" type="checkbox"/> Schneehase
	4 <input type="checkbox"/> Wildkaninchen
Frage Nr. 1545	Was zählt zum Nahrungsspektrum der Schläfer?
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Knospen und Blätter
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> Baumsamen und Nüsse
	3 <input type="checkbox"/> Vogeleier
	4 <input checked="" type="checkbox"/> Früchte
Frage Nr. 1546	Welche dieser Arten lebt in Verbänden, die gemeinsam jagen und ihr Territorium verteidigen?
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> Wolf
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> Bär
	3 <input type="checkbox"/> Steinmarder
	4 <input type="checkbox"/> Luchs

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1547** Welche dieser Aussagen sind richtig?

- Antwort 1** Fuchs und Dachs können gleichzeitig denselben Bau bewohnen
- Gültig Y** 2 Fuchs und Dachs bewohnen nie gleichzeitig denselben Bau
- 3 Füchse vertreiben immer den Dachs aus dem Bau
- 4

Frage Nr. 1548 Welche dieser Aussagen über den Fuchs sind richtig?

- Antwort 1** Füchse können schon im ersten Lebensjahr geschlechtsreif werden
- Gültig Y** 2 Füchse können erst im zweiten Lebensjahr geschlechtsreif werden
- 3 Füchse können bereits mit 3 bis 4 Monaten geschlechtsreif werden
- 4 Der Rüde beteiligt sich an der Welpenaufzucht

Frage Nr. 1549 Welche Fleischfresser können ab und zu einen Fuchs erbeuten?

- Antwort 1** Keine
- Gültig Y** 2 Steinadler
- 3 Bartgeier
- 4 Luchs

Frage Nr. 1550 Rotwild: Ende Juli haben verfogt...

- Antwort 1** nur Spießler
- Gültig Y** 2 alte Hirsche
- 3 alle Hirsche
- 4

Frage Nr. 1551 Welche dieser Arten brauchen keine Insektennahrung für die Jungen?

- Antwort 1** Steinhühner
- Gültig Y** 2 Tauben
- 3 Birkhühner
- 4 Schneehühner

Frage Nr. 1552 Welche dieser Arten brütet nicht in Höhlen?

- Antwort 1** die Waldohreule
- Gültig Y** 2 der Wiedehopf
- 3 der Sperlingskauz
- 4 der Uhu

Frage Nr. 1553 Der Eichelhäher ist im Wald...

- Antwort 1** nur sehr selten anzutreffen
- Gültig Y** 2 nützlich weil er zur Verjüngung des Waldes beiträgt
- 3 schädlich weil er Eicheln frisst
- 4 schädlich weil er Nester plündert

Frage Nr. 1554 Die Wissenschaft von den Wechselbeziehungen zwischen den Lebewesen und ihrer Umwelt bezeichnet man als ...

- Antwort 1** Botanik
- Gültig Y** 2 Geologie
- 3 Ökologie
- 4 Biotop

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**Frage Nr. 1555** Welche dieser Lebensräume sind Biotope?

- Antwort 1** Seen und Tümpel
- Gültig Y** **2** Auwald
- 3** Nadelwald
- 4** Wiese

Frage Nr. 1556 Welche Aufgabe übernimmt der Pansen im Verdauungssystem der Wiederkäuer?

- Antwort 1** Die Nahrung wird mit Mikroorganismen durchgemischt und für die Verdauung vorbereitet.
- Gültig Y** **2** Der Pansen hat nichts mit der Verdauung zu tun.
- 3** Die Nährstoffe werden ins Blut aufgenommen.
- 4** Die Nahrung wird von hier aus zum Wiederkäuen wieder in die Mundhöhle hochgewürgt.

Frage Nr. 1557 Welche Aufgabe übernimmt der Labmagen im Verdauungssystem der Wiederkäuer?

- Antwort 1** Die Nahrung wird mit Mikroorganismen durchgemischt und für die Verdauung vorbereitet.
- Gültig Y** **2** Der Pflanzenbrei wird sortiert.
- 3** Der Pflanzenbrei wird von Enzymen und Magensäure zersetzt.
- 4** Die Nahrung wird von hier aus zum Wiederkäuen wieder in die Mundhöhle hochgewürgt.

Frage Nr. 1558 Über welchen Teil des Verdauungssystems werden die Nährstoffe ins Blut aufgenommen?

- Antwort 1** Über die Speiseröhre
- Gültig Y** **2** Über den Pansen
- 3** Über den Netzmagen
- 4** Über den Darm

Frage Nr. 1559 Zu welcher Tierfamilie zählt der Fischotter?

- Antwort 1** Katzenartige
- Gültig Y** **2** Hundartige
- 3** Marder
- 4** Nagetiere

Frage Nr. 1560 Wovon ernährt sich der Fischotter hauptsächlich?

- Antwort 1** Fische, Frösche und Krebse
- Gültig Y** **2** Kleinsäuger und Wasservögel
- 3** Sträucher und Beeren
- 4** Wurzeln und Rinde

Frage Nr. 1561 Welche Spuren deuten auf einen Fischotter hin?

- Antwort 1** Trittspuren und Schleifspuren
- Gültig Y** **2** Losung
- 3** Abgenagte Baumstämme
- 4** Große Erdhügel

Frage Nr. 1562 Wie sucht der Fischotter seine Beute, wenn das Wasser trüb ist?

- Antwort 1** Mit den Zehen
- Gültig Y** **2** Mit den Barthaaren
- 3** Mit dem Schwanz
- 4**

Frage Nr. 1563 Durch welche Körpermerkmale unterscheidet sich die Wildkatze von der Hauskatze?

- Antwort 1** Fellzeichnung
- Gültig Y** **2** Bein- und Halslänge
- 3** Pfotenabdruck und Gebiss
- 4** Schwanz

**Kategorie 1****Beschreibung Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten****Frage Nr. 1564** Die Uferschnepfe...

- Antwort 1** ist ganzjährig auf größeren Seen zu beobachten.
Antwort 2 ist am schwarz-weißen Gefieder zu erkennen.
Antwort 3 ist an den grünen Ständern zu erkennen.
Antwort 4 bewohnt Feuchtgebiete und ist ein Zugvogel.

Gültig Y**Frage Nr. 1565** Der Grünschenkel...

- Antwort 1** ist am schwarz-weißen Gefieder zu erkennen.
Antwort 2 ist an den grünen Ständern zu erkennen.
Antwort 3 hat einen langen Schnabel, mit dem er nach Nahrung sucht.
Antwort 4 legt seine Eier in die Nester der Mönchsgrasmücke.

Gültig Y**Frage Nr. 1566** Der Kiebitz...

- Antwort 1** ist ganzjährig auf größeren Seen zu beobachten.
Antwort 2 ist an den grünen Ständern zu erkennen.
Antwort 3 ist am schwarz-weißen Gefieder zu erkennen.
Antwort 4 ... ist ein Zugvogel.

Gültig Y**Frage Nr. 1567** Der Flussregenpfeifer...

- Antwort 1** ... bewohnt Schotterbänke entlang der Bäche und Flüsse.
Antwort 2 ist am schwarzweißen Kopf und Hals leicht zu erkennen.
Antwort 3 legt seine Eier in die Nester der Mönchsgrasmücke.
Antwort 4 ist ungefähr so groß wie ein Haushuhn.

Gültig Y**Frage Nr. 1568** Die Möwen ...

- Antwort 1** ... brüten neuerdings auch in Südtirol.
Antwort 2 legen ihre Eier in die Nester von Entenvögeln.
Antwort 3 ernähren sich hauptsächlich von Beeren und Kräutern.
Antwort 4 ... haben einen löffelförmigen Schnabel.

Gültig Y**Frage Nr. 1569** Die Krickente

- Antwort 1** ... ist die kleinste heimische Entenart.
Antwort 2 ist ein Zugvogel und in Südtirol nur auf dem Durchzug anzutreffen.
Antwort 3 hat einen grünen Überaugenstreifen.
Antwort 4 hat einen Hakenschnabel.

Gültig Y**Frage Nr. 1570** Die Knäkente

- Antwort 1** ... ist die kleinste heimische Entenart.
Antwort 2 ist ein Zugvogel.
Antwort 3 hat einen weißen Überaugenstreifen.
Antwort 4 hat einen Hakenschnabel.

Gültig Y**Frage Nr. 1571** Die Löffelente

- Antwort 1** ... ist die kleinste heimische Entenart.
Antwort 2 hat einen langen breiten Schnabel, der aussieht wie ein Löffel.
Antwort 3 hat löffelförmige Zehen.
Antwort 4 ... hat einen weißen Überaugenstreifen.

Gültig Y**Frage Nr. 1572** Die Reiherente ...

- Antwort 1** ... ist die kleinste heimische Entenart.
Antwort 2 hat leuchtend gelbe Augen.
Antwort 3 ... hat einen weißen Überaugenstreifen.
Antwort 4 zählt zu den Tauchenten.

Gültig Y

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1573	Der Gänsesäger
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... sucht seine Fischbeute schwimmend mit eingetauchtem Kopf.
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> ... hat einen grünen Überaugenstreifen.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> hat einen Hakenschnabel.
	4 <input type="checkbox"/> zählt zu den Schwimmenten.
Frage Nr. 1574	Der Haubentaucher ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... brütet in Südtirol.
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> ... hat einen löffelförmigen Schnabel.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ernährt sich vorwiegend von Fischen.
	4 <input type="checkbox"/> ... ist die kleinste heimische Entenart.
Frage Nr. 1575	Der Zwergtaucher
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... brütet an schilfumrandeten Gewässern.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... ernährt sich von kleinen Fischen und Insekten.
	3 <input type="checkbox"/> zählt zu den Schwimmenten.
	4 <input type="checkbox"/> ernährt sich vorwiegend von pflanzlicher Kost.
Frage Nr. 1576	Die Wasserralle ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... ist etwa so groß wie eine Amsel.
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> ... sucht ihre Nahrung in bis zu fünf Metern Wassertiefe.
	3 <input type="checkbox"/> zählt zu den Schwimmenten.
	4 <input type="checkbox"/> ist die einzige jagdbare Rallenart in Südtirol.
Frage Nr. 1577	Der Waldrapp ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... wird in Europa wieder angesiedelt.
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> ... brütet in Kolonien und geht in Gruppen auf Fischfang.
	3 <input type="checkbox"/> ist vorwiegend nachtaktiv.
	4 <input type="checkbox"/> wird mit dem Vorstehhund im Herbst bejagt.
Frage Nr. 1578	Die Wacholderdrossel...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... hat einen grauen Kopf und Nacken, einen rostbraunen Rücken, eine gesprenkelte Brust und einen weißen Unterbauch.
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> ... ist einförmig schwarz mit gelbem Schnabel.
	3 <input type="checkbox"/> ... ist im Winter nur selten in Südtirol anzutreffen.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... hat einen schwarzen Schwanz
Frage Nr. 1579	Die Singdrossel...
Antwort 1	<input type="checkbox"/> ... hat einen grauen Kopf und Nacken, einen rostbraunen Rücken, eine gesprenkelte Brust und einen weißen Unterbauch.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... hat einen braunen Rücken und eine gelblich-braun gesprenkelte Brust.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist im Winter nur selten in Südtirol anzutreffen.
	4 <input type="checkbox"/> ... ist einförmig schwarz mit gelbem Schnabel.
Frage Nr. 1580	Die Misteldrossel ...
Antwort 1	<input type="checkbox"/> ... ernährt sich wie alle Drosseln vorwiegend von Samen und Nüssen.
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> ... hat einen grauen Kopf und Nacken, einen rostbraunen Rücken, eine gesprenkelte Brust und einen weißen Unterbauch.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... sieht der Singdrossel ähnlich, ist aber größer.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist grauer in der Färbung als die Singdrossel und auf der Unterseite gröber gefleckt.

**Kategorie 1****Beschreibung Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**

Frage Nr. 1581	Die Ringdrossel ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... ist am weißen Brustband gut zu erkennen.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... brütet bei uns im obersten Nadelwaldstreifen und in der Krummholzzone.
	3 <input type="checkbox"/> ... sieht der Singdrossel ähnlich.
	4 <input type="checkbox"/> ... ernährt sich wie alle Drosseln vorwiegend von Samen und Nüssen.
Frage Nr. 1582	Die Amsel ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... fühlt sich als Kulturfolger in Siedlungen, Parks und Gärten wohl.
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> ... ist am weißen Brustband gut zu erkennen.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... kommt in Wäldern bis zur Waldgrenze vor.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... ernährt sich von Würmern, Insekten, Schnecken, Früchten und Obst.
Frage Nr. 1583	Das Rotkehlchen...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... kommt vom Talboden bis auf 2000 Meter vor.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... trifft man in milden Wintern in Siedlungen an.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... nistet am Boden, im Gestrüpp und in Baumlöchern.
	4 <input type="checkbox"/> ... baut sein halbkugeliges Lehnest unter Dachvorsprünge.
Frage Nr. 1584	Der Steinschmätzer ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... ist ein ausgesprochener Gebirgsvogel.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist häufig auf trockenen alpinen Rasen mit Steinhaufen zu beobachten.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... hat eine auffallend weiße Schwanzwurzel und Bürzel.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... zieht im August in wärmere Gebiete, um dort den Winter zu verbringen.
Frage Nr. 1585	Der Hausrotschwanz ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... ist ein Zugvogel.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... gehört zu den beliebtesten Kuckuckswirten.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... hat einen rostroten, ständig vibrierenden Schwanz.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist schwärzlichgrau oder graubraun.
Frage Nr. 1586	Der Buchfink...
Antwort 1	<input type="checkbox"/> ... hat einen rostroten, ständig vibrierenden Schwanz.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... lebt in Hecken, Gärten und Wäldern vom Talboden bis zur Waldgrenze.
	3 <input type="checkbox"/> ... ist ein ausgesprochener Gebirgsvogel.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... hat zwei weiße Flügelbinden.
Frage Nr. 1587	Der Fichtenkreuzschnabel ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... ist ein Bewohner des Nadelwaldes bis zur Waldgrenze.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... ernährt sich hauptsächlich von Fichten- und Lärchensamen.
	3 <input type="checkbox"/> ... ernährt sich hauptsächlich von Würmern, Insekten, Schnecken, Früchten und Obst.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... kann auch im Winter brüten.
Frage Nr. 1588	Das Gimpelmännchen ...
Antwort 1	<input type="checkbox"/> ... hat einen braunen Rücken und eine gelblich-braun gesprenkelte Brust.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist mit seiner roten Brust und dem weißen Bürzel ein auffallender Vogel.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist bevorzugt in Nadelmischwäldern mit dichtem Unterholz anzutreffen.
	4 <input type="checkbox"/> ... hat eine schwärzlichgraue Brust.
Frage Nr. 1589	Der Stieglitz oder Distelfink....
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... brütet in Feldgehölzen, oft in Laubbäumen und bewohnt Kulturland und Siedlungen.
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> ... hat einen rostroten, ständig vibrierenden Schwanz.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist ein auffallend bunt gefärbter Vogel.
	4 <input type="checkbox"/> ... brütet in verlassenem Spechthöhlen.

**Kategorie 1****Beschreibung Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**

Frage Nr. 1590	Der Grünling oder Grünfink ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... frisst vorwiegend Samen.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... hält sich gern in immergrünen Bäumen und Sträuchern auf.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... kommt im Winter gern an Futterhäuschen.
	4 <input type="checkbox"/> ... ernährt sich hauptsächlich von Würmern, Insekten, Schnecken, Früchten und Obst.
Frage Nr. 1591	Die Haubenmeise
Antwort 1	<input type="checkbox"/> ... nistet in Spechthöhlen und mauert das zu große Einflugloch auf passende Größe zu.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... bevorzugt sonnige, lichte Nadelwälder.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... braucht für den Nestbau morsche Baumstämme.
	4 <input type="checkbox"/> ... ist der kleinste einheimische Singvogel.
Frage Nr. 1593	Die Kohlmeise ...
Antwort 1	<input type="checkbox"/> ... ist an der schwarzweiß gesprenkelten Haube leicht zu erkennen.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... trifft man oft in Siedlungsnähe und in Laubmischwäldern bis in mittlere Lagen.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... brütet in Höhlen.
	4 <input type="checkbox"/> ... ist die kleinste unserer Meisen.
Frage Nr. 1594	Die Blaumeise ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... ist eher in wärmeren Gebieten vertreten.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... brütet in Höhlen und Nistkästen.
	3 <input type="checkbox"/> ... ist ein Bewohner der oberen Waldgrenze.
	4 <input type="checkbox"/> ... hat eine quergestreifte Brust.
Frage Nr. 1595	Die Felsenschwalbe ...
Antwort 1	<input type="checkbox"/> ... überwintert in Südtirol.
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> ... frisst vorwiegend Samen.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... brütet an Gebäuden und Brücken.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... kehrt früher als andere Schwalben vom Winterquartier zurück.
Frage Nr. 1596	Die Rauchschalbe ...
Antwort 1	<input type="checkbox"/> ... frisst vorwiegend Samen.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... baut Lehmester auf Gesimsen, die oben offen sind.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... hat eine ziegelrote Stirn und Kehle .
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist häufig an landwirtschaftlichen Gebäuden und insbesondere in Ställen anzutreffen.
Frage Nr. 1597	Die Mehlschalbe ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... baut ihr Lehmnest unter Dachvorsprünge und an Felsen.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... ernährt sich ausschließlich von Fluginsekten.
	3 <input type="checkbox"/> ... frisst vorwiegend Samen.
	4 <input type="checkbox"/> ... zimmert Höhlen in morsche Bäume.
Frage Nr. 1598	Der Haussperling ...
Antwort 1	<input type="checkbox"/> ... verbringt die meiste Zeit in der Luft.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... nistet meist unter Ziegeln oder in Mauerspaltten.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist ein ausgesprochener Kulturfolger.
	4 <input type="checkbox"/> ... zieht im Winter nach Afrika.
Frage Nr. 1599	Der Feldsperling ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... ist im Herbst oft in größeren Gruppen in Gärten anzutreffen.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... bevorzugt tiefere Lagen.
	3 <input type="checkbox"/> ... zieht im Winter nach Afrika.
	4 <input type="checkbox"/> ... ist an der schwarzweiß gesprenkelten Haube leicht zu erkennen.

**Kategorie 1****Beschreibung Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten**

Frage Nr. 1600	Die Bachstelze ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... brütet gern in der Nähe von Fließgewässern.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist vom Talboden bis zur Waldgrenze weit verbreitet.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist oberseits aschgrau, Stirn, Wangen und Bauch sind weiß, die Kehle ist schwarz.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... frisst Insekten.
Frage Nr. 1601	Der Mauersegler ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... verbringt die meiste Zeit in der Luft.
Gültig Y	2 <input type="checkbox"/> ... richtet in den Obstkulturen mitunter große Schäden an.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist ein Zugvogel.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... frisst Insekten.
Frage Nr. 1602	Die Wasserramsel ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... kann schwimmen und tauchen.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... frisst Insekten.
	3 <input type="checkbox"/> ... richtet in den Obstkulturen mitunter große Schäden an.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist schwarzbraun mit weißer Kehle und Brust.
Frage Nr. 1603	Der Zaunkönig
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... lebt in feuchten unterholzreichen Wäldern.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist ein kleiner bräunlicher Vogel mit schwacher Bänderung.
	3 <input type="checkbox"/> ... ist ein Zugvogel.
	4 <input type="checkbox"/> ... richtet in den Obstkulturen mitunter große Schäden an.
Frage Nr. 1604	Der Kleiber
Antwort 1	<input type="checkbox"/> ... richtet in den Obstkulturen mitunter große Schäden an.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... ernährt sich von Insekten und Samen.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... kann stammauf- und stammab laufen.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... nistet in Spechthöhlen und mauert das zu große Einflugloch auf passende Größe zu.
Frage Nr. 1605	Das Wintergoldhähnchen...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... ist der kleinste einheimische Vogel.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... bevorzugt Fichtenwälder.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... kommt noch auf 2000 Metern Meereshöhe vor.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... hat einen gelb-orangen Scheitelstreifen.
Frage Nr. 1606	Der Neuntöter ...
Antwort 1	<input type="checkbox"/> ... nistet in Spechthöhlen und mauert das zu große Einflugloch auf die passende Größe zu.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... ernährt sich von Insekten, die er auch auf Dornen aufspießt.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... baut sein Nest oft in Dornhecken.
	4 <input type="checkbox"/> ... richtet in den Obstkulturen mitunter große Schäden an.
Frage Nr. 1607	Die Mönchsgrasmücke ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... hat eine schwarze (beim Männchen) bzw. braune (beim Weibchen) Kopfplatte.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... brütet in Feldgehölzen und laubholzreichen Waldrändern.
	3 <input type="checkbox"/> ... nistet im Februar, wenn der Wasserstand am tiefsten ist.
	4 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist ein Zugvogel.
Frage Nr. 1608	Der Eisvogel ...
Antwort 1	<input checked="" type="checkbox"/> ... ernährt sich von kleinen Fischen und Wasserinsekten.
Gültig Y	2 <input checked="" type="checkbox"/> ... lebt an stehenden Gewässern.
	3 <input checked="" type="checkbox"/> ... gräbt Brutröhren in lehmige Steilufer.
	4 <input type="checkbox"/> ... ähnelt einem kleinen Sperber.

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1609	Der Wiedehopf ...
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input checked="" type="checkbox"/> ... ernährt sich von Insekten.</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist ein Zugvogel.</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> ... nistet in Baumhöhlen.</p> <p>4 <input type="checkbox"/> ... richtet in Weinbergen mitunter große Schäden an.</p>
Frage Nr. 1610	Der Kuckuck ...
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> ... nistet in Spechthöhlen und mauert das zu große Einflugloch auf passende Größe zu.</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> ... ähnelt ein wenig dem Sperber.</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> ... legt seine Eier in die Nester anderer Vögel.</p> <p>4 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist ein Zugvogel.</p>
Frage Nr. 1611	Der Ziegenmelker ...
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input checked="" type="checkbox"/> ... ist nacht- und dämmerungsaktiv.</p> <p>2 <input type="checkbox"/> ... legt seine Eier in die Nester anderer Vögel.</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> ... lebt in lichten Kiefer- und Buschwäldern.</p> <p>4 <input checked="" type="checkbox"/> ... ernährt sich von Insekten.</p>
Frage Nr. 1612	Warum können neu eingeschleppte Tierarten, so genannte Neozoen, unter Umständen problematisch sein?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Weil sie schnell wieder aus dem Ökosystem verschwinden.</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Weil sie heimische Arten verdrängen.</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Weil sie ökonomische Schäden anrichten.</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Weil sie sich nicht an unser Klima anpassen.</p>
Frage Nr. 1613	Welche dieser Tierarten ist eine Gefahr für das Europäische Eichhörnchen?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Waschbär</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Grauhörnchen</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Siebenschläfer</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Bisamratte</p>
Frage Nr. 1614	Welche dieser Tierarten gefährden mit ihren Grabungen die Stabilität von Uferdämmen?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Waschbär</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Nutria</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Goldschakal</p> <p>4 <input checked="" type="checkbox"/> Bisamratte</p>
Frage Nr. 1615	Die Tuberkulose ist eine Krankheit, die bei landwirtschaftlichen Nutztieren verbreitet ist und auch für den Menschen gefährlich sein kann. Welche Wildart spielt derzeit in Österreich und der Schweiz eine gewisse Rolle bei der Verbreitung dieser Krankheit?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input type="checkbox"/> Fuchs</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Gamswild</p> <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Rotwild</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Hasen und Nagetiere</p>
Frage Nr. 1616	Wie kann sich der Mensch mit Trichinen anstecken?
Gültig Y	<p>Antwort 1 <input checked="" type="checkbox"/> Durch den Verzehr von unzureichend gegartem Schweinefleisch</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Durch den Verzehr von Pilzen und Beeren</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Wenn Speichel von infizierten Tieren auf eine offene Hautstelle kommt</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Über Insektenstiche</p>

**Kategorie 1****Beschreibung** Lebensraum - Wildkunde - Wildkrankheiten

Frage Nr. 1617 Die Leishmaniose ist

- Gültig Y**
- Antwort 1** eine Krankheit, die in Zusammenhang mit dem Klimawandel und Einfuhr zu uns kommt.
- 2** eine Krankheit, die vor allem Gams- und Steinwild befällt.
- 3** ... eine Krankheit, die die Schalen befällt.
- 4** ... eine von Mücken übertragene Krankheit, die Hunde und Menschen befällt.
-

Frage Nr. 1618 Lippengrind ist ...

- Gültig Y**
- Antwort 1** eine Krankheit, die vor allem Gams- und Steinwild befällt.
- 2** eine pockenähnliche Erkrankung am Äser und Gesäuge.
- 3** ... eine Krankheit, die beim Menschen problemlos abheilt.
- 4** ... eine von Mücken übertragene Krankheit, die Hunde und Menschen befällt.
-